

# #durchblick

Das Landkreismagazin

Ausgabe Nr. 5 | 16. Mai 2026

## MEHR ALS 400 JAHRE ENGAGEMENT

Mehr dazu auf S. 4

## FERIEN(S)PASS SCHON AB PFINGSTEN

Mehr dazu auf S. 7

## BÜRGERBEFRAGUNG PFLEGEBEDARF IM LANDKREIS

Mehr dazu auf S. 13



## #durchblick digital

Der #durchblick ist jetzt auch als kostenfreies Digital-Abo erhältlich. Das Anmeldeformular dafür steht unter [www.kreis-nea.de/landkreismagazindurchblick](http://www.kreis-nea.de/landkreismagazindurchblick) zur Verfügung. Einfach E-Mail Adresse angeben und monatlich digital den Link zum #durchblick erhalten. Übrigens: Alle Ausgaben des #durchblicks stehen bereits jetzt unter dem angegebenen Link zum Download zur Verfügung.



## IMPRESSUM

Das Landkreismagazin #durchblick erscheint monatlich mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 43.000 Stück.

### Herausgeber:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Bastian Kallert (v.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) [www.frankens-mehrregion.de](http://www.frankens-mehrregion.de)

### Redaktion:

Michaela Kriebelder und Susanne Schwab, E-Mail: [pressestelle@kreis-nea.de](mailto:pressestelle@kreis-nea.de), Tel. 09161 92-1007. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

### Layout, Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung:

Satzwerk Grafik, Birkach 4, 91480 Markt Taschendorf, Internet: [www.satzwerk-grafik.de](http://www.satzwerk-grafik.de), E-Mail: [info@satzwerk-grafik.de](mailto:info@satzwerk-grafik.de)

### Anzeigenleitung:

Stefan Hilpert, Tel. 0171 5763857, [anzeigen@durchblickmagazin.de](mailto:anzeigen@durchblickmagazin.de)  
Für Anzeigen gilt die Preisliste 1/2026.

### Redaktionsschluss:

05.06.2026, 10:00 Uhr

### Anzeigenschluss:

07.06.2026, 16:00 Uhr

### Titelfoto:

Diakonie Neustadt/Aisch  
Fotos: Landratsamt, wenn nicht anders angegeben.

ISSN 1437-6369



Foto: Margarete Hahn

**Den Ferienpass gibt es dieses Jahr bereits früher S. 7**

# #inhalt

## 3 #aus amt&kreis

Wirtschaftlicher Druck auf Krankenhäuser steigt – Verdrängungswettbewerb zwischen den Kliniken

## 4 Mehr als 400 Jahre Engagement

Kreistagsmitglieder und Bürgermeister sagen „Ade“

## 7 Ferien(S)pass schon ab Pfingsten

Angebot dieses Jahr früher verfügbar

## 9 #expresso

Verbandkasten: FGI begeistert Publikum – Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim – Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

## 10 BAfÖG und AFBG rechtzeitig beantragen

Jetzt um finanzielle Hilfe kümmern

## 11 Die Kriminalität im Kreis geht zurück

## 12 Hilfe zur Selbsthilfe

Vier Familienstützpunkte im Landkreis

## 13 Bürgerbefragung

Pflegebedarf im Landkreis

## 18 #kurz&knapp

freilich bayern – Tiny Forest angelegt – Wie wird Papier richtig entsorgt? – Buchausstellung – Stadtradeln – #überblick 2025/2026 – Tag der offenen Tür – EXPO-NEA 2026

## 20 VHS

Termine und Infos

## 24 #termine im landkreis

Veranstaltungen im Überblick

## 27 #geheimtipp

Hoch hinaus bei Krassolzheim

# #ausamt&kreis

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

Seit gut zwei Jahren geht der hoffnungsvolle Blick der bayerischen Landräte gen Berlin, stets verbunden mit der Hoffnung, es möge zu einer Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere Kliniken kommen. Doch diese Verbesserung bleibt aus. Im Gegenteil. Sie haben es vermutlich auch gelesen: Die „Finanzkommission Gesundheit“, eine von der Bundesregierung eingesetzte Expertenkommission, hat Vorschläge erarbeitet, wie die Finanzen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) langfristig stabilisiert werden können. Die Ausgangslage ist eindeutig. Für das Jahr 2027 wird eine Finanzierungslücke von rund 15 Milliarden Euro erwartet – und ohne Gegenmaßnahmen könnte sie bis 2030 auf über 40 Milliarden Euro anwachsen.

Besagte Kommission hat deshalb 66 Maßnahmen mit einem Einsparvolumen von rund 60 Milliarden Euro vorgelegt, um die Krankenkassenbeiträge stabil zu halten und die Ausgabendynamik zu bremsen. Das ist im Grundsatz richtig. Schaut man aber genauer hin, wird deutlich, wo ein großer Teil dieser Maßnahmen ansetzt: bei den Leistungserbringern, also auch den Kliniken. Allein dort sollen Einsparungen in Milliardenhöhe erfolgen, etwa durch begrenzte Vergütungssteigerungen oder strukturelle Eingriffe in bestehende Finanzierungsmechanismen. Konkret bedeutet das: Kosten- und Tarifsteigerungen sollen nicht mehr automatisch vollständig ausgeglichen werden. Pflegebudgets könnten gedeckelt werden und viele andere Maßnahmen würden unsere Kliniken mit etlichen Millionen belasten. Gesundheitsministerin Warken hat nun, in einem ersten Schritt, einige dieser Vorschläge in einen Gesetzesentwurf gegossen, welcher kurzfristig vom Kabinett beschlossen werden soll.

## *Wirtschaftlicher Druck auf Krankenhäuser steigt*

Doch genau diese Stoßrichtung lässt die Sorgenfalten der Landräte immer tiefer werden, haben sie doch eine klare Wirkung: Sie erhöhen weiter den wirtschaftlichen Druck auf unsere Krankenhäuser. Ich habe in dieser kleinen Kolumne schon öfter davon berichtet, wie angespannt die finanzielle Lage unserer beiden Häuser in Neustadt a.d. Aisch und Bad Windsheim bereits ist. Das voraussicht-

liche Klinikdefizit in 2025 wird sich auf etwa 13 Millionen Euro belaufen, welches der Landkreis aus Haushaltsmitteln ausgleichen muss. Nicht, weil es unsere Aufgabe ist – dafür ist der Bund zuständig –, sondern weil wir sehen, wie wichtig unsere Kommunalunternehmen für die medizinische Versorgung in unserem Landkreis sind. Dauerhaft kann es aber nicht an den Landkreisen hängen bleiben, strukturelle Defizite im Gesundheitssystem auszugleichen! Insbesondere weil die kommunale Ebene diese finanziell gar nicht stemmen kann. Wenn wir also an einer verlässlichen und vor allem auch flächendeckenden Gesundheitsversorgung festhalten wollen, dann braucht es eine gesicherte Finanzierung durch den Bund. Ich möchte betonen: Mir geht es dabei nicht um Zuspitzung, sondern um Klarheit: Versorgungsversprechen und finanzielle Realität müssen schlicht zusammenpassen.

## *Verdrängungswettbewerb zwischen den Kliniken*

Derzeit entsteht aus meiner Sicht eine Entwicklung, die man klar benennen muss: Die Rahmenbedingungen des Gesetzgebers führen faktisch zu einem Verdrängungswettbewerb zwischen den Kliniken. Landkreise, die ihre Häuser trotz hoher Defizite über längere Zeit finanziell stützen können, halten ihre Strukturen aufrecht – während andere früher an ihre Grenzen stoßen. Mit jedem Haus, das unter diesem Druck wegfällt, verteilen sich Patienten und Gelder im System. Dies mag zwar für die sodann am Markt verbliebenen Häuser zu einer verbesserten Finanzausstattung führen. Gesundheitspolitisch ist dies gleichwohl ein äußerst riskanter Weg, weil sich die Versorgung im Fortlauf weniger nach dem örtlichen Bedarf, sondern vielmehr nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der jeweiligen Träger entwickelt. Salopp gesprochen: Häuser könnten nicht dort angesiedelt sein, wo sie gebraucht werden, sondern dort, wo mehr Geld vorhanden ist.

Ja, unser Gesundheitssystem braucht Reformen. Es braucht mehr Effizienz, weniger Bürokratie und an manchen Stellen auch neue Strukturen. Und ja, es gibt wohl auch zu viele Krankenhäuser in Deutschland. Aber das gilt wohl eher in Ballungszentren und nicht, wie bei uns, im ländlichen Raum.

*Bis zur nächsten Ausgabe! Bleiben Sie gesund und optimistisch,*

Ihr Dr. Christian von Dobschütz, Landrat



### *Jetzt geht's los!*

Der Vorverkauf für die Dauerkarten startete am 29. April 2026 – exakt ein Jahr vor der Eröffnung. Bis 3. Oktober 2026 gelten die attraktive Early-Bird-Preise: Erwachsene: 70 Euro (statt 140 Euro), Begünstigte: 60 Euro, Kinder und Jugendliche (6–17 Jahre): 20 Euro. Die Dauerkarte umfasst den unbegrenzten Zutritt zum Gelände inklusive aller rund 2.000 Veranstaltungen. Die Dauerkarten müssen personalisiert werden und sind nicht übertragbar. Detaillierte Informationen zur Personalisierung erhalten Käuferinnen und Käufer mit dem Kauf der Dauerkarten. Der Vorverkauf erfolgt online sowie über ausgewählte Verkaufsstellen. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen ist unter [www.bad-windsheim2027.de](http://www.bad-windsheim2027.de) abrufbar.

# Mehr als 400 Jahre Engagement

*Kreistagsmitglieder und Bürgermeister sagen „Ade“*



*Vor der letzten gemeinsamen Sitzung der Amtsperiode versammelten sich die Kreistagsmitglieder vor dem Landratsamt zum gemeinsamen Foto.*

Wenn die Kreisräte Mitte April zu ihrer letzten Sitzung der jeweiligen Wahlperiode zusammenkommen, dann wird nicht nur weiter die Zukunft des Landkreises gestaltet. Es heißt „Ade!“ Denn einige Kreisrätinnen und Kreisräte werden eben nicht mehr mit dabei sein, ihre Plätze werden von neuen Gesichtern eingenommen. Anstatt jedoch „einfach so gehen zu müssen“, wurden die scheidenden Kreistagsmitglieder von Landrat Dr. Christian von Dobschütz verabschiedet. „Euch alle eint Euer großartiger Einsatz und Euer proaktives Mitwirken an der Entwicklung unserer Heimat, egal ob für kurze Zeit oder eben seit Jahrzehnten“, betonte der Landrat bei seiner Dankesrede zum Abschied im großen Sitzungssaal des Neustädter Landratsamtes.

Je nach Zugehörigkeitsdauer fiel in das politische Wirken der nun ehemaligen Rätinnen und

Räte unter anderem die Bewältigung der Auswirkungen der Kreisreform, die wirtschaftliche Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums, die Stabilisierung der Finanzen, der Ausbau der Infrastruktur oder eben die Flüchtlings- und die Energiekrise in jüngerer Vergangenheit. „Viele Entscheidungen, die von Euch getroffen werden mussten, waren nicht einfach. Ihr hattet zu keinem Zeitpunkt Eures Wirkens zu viel Geld und zu wenig Projekte. Im Gegenteil: Es war immer eine Gratwanderung und ein umfassender Abwägungsprozess zwischen Erfüllung der Pflichten und der Umsetzung von Wünschen“, sagte der Landrat weiter. „Dabei habt Ihr stets nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt, über den eigenen Tellerrand hinausgeblickt und Euch schwierige Entscheidungen nie leicht gemacht.“ Neben den Dankesworten durften sich die ausscheidenden Gremiumsmitglieder über kleine Präsente freuen.

## *Dank an Krisenmanager*

Im Sitzungssaal des Landratsamtes hieß es Mitte April allerdings nicht nur „Lebewohl“ für einige Kreisrätinnen und Kreisräte. Zwei Tage zuvor waren die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ebenso zum letzten Mal in der vergangenen Wahlperiode zusammengekommen, um ihre Dienstversammlung abzuhalten.



*Landrat Dr. Christian von Dobschütz (vorne, Vierter von links) dankte den ausscheidenden Bürgermeistern für ihr Wirken in den vergangenen Jahren.*

In seiner Dankesrede hob Landrat Dr. Christian von Dobschütz die vielfältigen Anforderungen an die Rathaus-Chefs hervor: „Bürgermeister sind Krisenmanager, die mit wenig Geld stets versuchen, das Bestmögliche für alle in ihrer Gemeinde herauszuholen.“ Sie seien am besten 24 Stunden sieben Tage die Woche für alle da, hätten immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Bürger und seien natürlich auch gern gesehener Gast bei den vielen Veranstaltungen in ihrer Gemeinde. „Sie alle haben Ihre Heimat über viele Jahre hinweg mit Ihrem unermüdlichen Einsatz geprägt. Sie waren die Gesichter und Stimmen Ihrer Gemeinden und damit das Rückgrat unserer Region. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken“, betonte der Landrat.

### *Ehre, wem Ehre gebührt*

Wolfgang Eckardt und Dieter Hummel wurden mit der Landkreismedaille in Silber ausgezeichnet. Manche Menschen engagieren sich auf politischer Ebene, andere bringen sich anderweitig in die Gesellschaft ein. Und dann gibt es noch Wolfgang Eckardt und Dieter Hummel, die jeweils beides miteinander verbinden – und das schon seit 30 Jahren. Dafür wurde das Bad Windsheimer Duo bei der letzten Kreistagssitzung der vergangenen Amtsperiode mit der Landkreismedaille in Silber geehrt.

„Wir blicken auf zwei herausragende Persönlichkeiten, die sich in ihren verschiedenen Bereichen und Funktionen stets mit viel Leidenschaft und Engagement für unseren Landkreis eingesetzt

und ihn damit weiter vorangebracht haben. Das verdient höchsten Respekt und eine angemessene Würdigung“, sagte Landrat Dr. Christian von Dobschütz bei der Kreistagssitzung.

Bei der Verleihung hob der Landrat zuerst Wolfgang Eckardts vielfältiges Engagement hervor: Seit 30 Jahren engagiere er sich auf verschiedenen Ebenen im und für den Landkreis. Maßgeblich habe Eckardt in seiner Heimatstadt Bad Windsheim gewirkt – zwölf Jahre lang als Bürgermeister, danach als Stadtrat. „Außerdem hast du mit großem Einsatz und viel Tatkraft in sage und schreibe 30 Vereinen das Gemeindeleben bereichert“, lobte Dr. Christian von Dobschütz. Im Jahr 1996 für die FWG in den Kreistag eingezogen, gehört Wolfgang Eckardt diesem seitdem ununterbrochen an – und wird das auch in Zukunft tun.

Dieter Hummel ist ebenso seit 30 Jahren fester Bestandteil des Kreistags, seines Zeichens für die CSU und seit 2014 als deren Fraktionsvorsitzender. Doch damit nicht genug: „Du bringst dich in mannigfaltiger Weise im und für den Landkreis ein und hast all die Jahre dein Bestmögliches dazu beigetragen, die Weichen für eine bessere Zukunft zu stellen“, lobte der Landrat. Wie Eckardt ist auch Hummel ein waschechter Windsheimer und seit 1990 politisch in seiner Heimatstadt aktiv. Er war unter anderem Obermeister der Metallbauerinnung im Landkreis, ist aktiver Reservist und eben Kommunalpolitiker mit Herzblut. „Deine Schaffenskraft, deine Ideen und dein Engagement waren in den vergangenen 30 Jahren mitentscheidend für die positive Entwicklung unserer Heimat“, so Dr. Christian von Dobschütz.

### *Die Träger der Landkreismedaille in chronologischer Verleihungsreihenfolge:*

**Inhaber der Goldmedaille**  
Fritz Loscher-Frühwald  
Walter Schneider  
Helmut Weiß

**Inhaber der Silbermedaille**  
Ludwig Reindler  
Karl Friedrich Künzel  
Adolf Schilling  
Jan K. Kube  
Dr. Wolfgang Mück  
Elisabeth Henninger  
Dieter Weidemann  
Günter Schäfer  
Heinz Kühlwein  
Christa Götz  
Pfarrer Eckhard Matzke  
Dieter Mäckl  
Hildegard Schlez  
Christian Schmidt  
Hans Herold  
Rudolf Kolerus  
Karin Eigenthaler  
Walter Billmann  
Johann Arnold  
Reinhard Streng  
Hildegard Simon  
Bernd Schnizlein  
Gisela Keller  
Helmut Reiß  
Harald Trabert  
Wolfgang Eckardt  
Dieter Hummel



Dieter Hummel (links) und Wolfgang Eckardt (rechts) erhielt von Landrat Dr. Christian von Dobschütz Dankesurkunden und das Landkreisehrenzeichen in Silber.



61 II 9/25 **Ausschließungsbeschluss**

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt a.d. Aisch, Gemarkung Altheim, Blatt 349, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 19.122,32 EUR mit 10 % Zinsen jährlich wird für **kraftlos erklärt**.

Neustadt a.d.Aisch, 09.04.2026

**BESSER GLEICH ZUM  
FACHBETRIEB**



- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter



0 91 61 / 8 75 83 71

www.fensterbau-scheiderer.de  
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de



Vertriebsbüro Neustadt / A. – Ingo Drotleff



**Fernwasserversorgung  
Franken**

Die **Fernwasserversorgung Franken (FWF)** ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser.

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem modernen und zukunftsfähigen Unternehmen. Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit haben für uns eine hohe Bedeutung.

Wir suchen zum **1. Juli 2026** für unsere Betriebsstelle in **Uffenheim** einen:

**Monteur (m/w/d)  
Elektrotechnik**



Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

**Sind Sie interessiert?**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

[www.fernwasser-franken.de/Karriere](http://www.fernwasser-franken.de/Karriere)

**autarxia** [www.autarxia.de](http://www.autarxia.de) regionales Fachhandwerk

- ◆ Schlüsselfertige Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Wärmepumpen / Heizungsunterstützung
- ◆ Netzautarke Energielösungen
- ◆ Elektromobilität

0175/5283795 | [info@autarxia.de](mailto:info@autarxia.de)

Weniger Energiekosten = mehr Unabhängigkeit

**THÜRAUF**  
Reisebüro & Busreisen

MIT UNS MEHR ERLEBEN

<b>PIEMONT – ITALIENS GEHEIMTIPP</b>   01.07.-05.07., 4xÜ/HP, Reiseleitung Asti, Turin, Vercelli, viele Extras inkl.	€ 799,-
<b>INSELHÜPFEN KROATIEN</b>   01.07.-06.07., 5xÜ/HP, Reiseleitung Insel Krk, Insel Rab, Insel Cres & Losinj, Getränke zum Abendessen inkl.	€ 869,-
<b>RADREISE VON DEN DOLOMITEN INS PROSECCOLAND</b>   07.07.-13.07., 6xÜ/HP, Radbegleitung 2.-6. Tag	€ 1.149,-
<b>SCHATZKISTE TIROL</b>   09.07.-12.07., 3xÜ/HP, Reiseleitung Innsbruck, Achensee, Schifffahrt, Gondelfahrt, Tiroler Abend uvm.	€ 555,-
<b>AHOI AUF USEDOM</b>   16.07.-19.07., 3xÜ/HP, Reiseleitung, Schifffahrt uvm.	€ 635,-
<b>BRESLAU</b>   16.07.-19.07., 3xÜ/HP, 4*-Hotel, Reiseleitung, Eintritte	€ 588,-
<b>ELBERADWEG: VON DER QUELLE BIS ZUR DONAUMÜNDUNG</b>   16.07.-21.07., 5xÜ/HP, 4*-Hotels, Radbegleitung 1.-6. Tag	€ 849,-
<b>SCHLEMMERREISE ELSASS</b>   24.07.-27.07., 3xÜ/HP, Reiseleitung Colmar, Elsässische Weinstraße, Straßburg, viele Leckereien inkl.	€ 592,-
<b>TRIER-MOSEL-LUXEMBURG</b>   24.07.-26.07., 2xÜ/HP, Reiseleitung, Schifffahrt, Weinprobe	€ 415,-
<b>LÜNEBURGER HEIDE</b>   29.07.-01.08., 3xÜ/HP, Reiseleitung, Kutschfahrt uvm.	€ 522,-
<b>GARDASEE</b>   30.07.-03.08., 4xÜ/HP, zentrales Hotel am See, Reiseleitung, Schifffahrt uvm.	€ 675,-

TAGESFAHRTEN

	Erw./Kinder
Sa. 30.05./05.09.   <b>LANDESGARTENSCHAU ELLWANGEN</b> inkl. Eintritt	€ 66,-/25,-
So. 31.05.   <b>FUCHSIEN- UND KRÄUTERMARKT WEMDING</b>	€ 38,-/24,-
Sa. 06.06./07.11.   <b>EGER ZUM TSCHECHENMARKT</b>	€ 34,-/20,-
So. 21.06.   <b>ERFURT KRÄMERBRÜCKENFEST</b> inkl. Stadtführung	€ 65,-/39,-
Sa. 27.06.   <b>AMMERSEE – KLOSTER ANDECHS</b>	€ 58,-/30,-
Mi. 08.07.   <b>SENIORENTAG IM ALTMÜHLTAL</b>	€ 89,-/83,-
Sa. 11.07.   <b>BURGFEST IN BURGHAUSEN</b>	€ 66,-/33,-
Do. 16.07.   <b>WERKSFÜHRUNG SETRA NEU-ULM</b> inkl. Mittagessen	€ 56,-
So. 19.07.   <b>BERGPARK WILHELMSHÖHE IN KASSEL</b>	€ 58,-/32,-
Sa. 01.08.   <b>PORZELLANFLOHMARKT IN SELB</b>	€ 45,-/26,-
Do. 06.08.   <b>STUTTGART WILHELMA</b>	€ 68,-/47,-
Sa. 08.08.   <b>EISENACH-WARTBURG</b>	€ 59,-/37,-
Sa. 15.08.   <b>EUROPAPARK RUST</b>	€ 117,-/97,-

Viele weitere Reiseideen 2026 finden Sie unter [www.thuerauf-reisen.de](http://www.thuerauf-reisen.de) und in unserem Jahreskatalog 2026.  
Abfahrtsorte: Bad Windsheim, Neustadt a.d.Aisch, Rothenburg o.d.T., Ansbach

Buchungszentrale: Thürauf Omnibusbetriebshof  
Ipsheimer Str. 10 | 91438 Bad Windsheim | Tel. 09841 – 66060  
E-Mail: [info@thuerauf-reisen.de](mailto:info@thuerauf-reisen.de)  
Öffnungszeiten von Mo.–Fr. 08-17 Uhr

# Ferien(S)pass schon ab Pfingsten

## Angebot dieses Jahr früher verfügbar



Margarete Hahn (links) und Sabine May präsentieren stolz das diesjährige Poster-Motiv zum Ferienpass.

Jugendarbeit ist nicht nur wichtig – sondern auch eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Die Arbeit für und mit Jugendlichen trägt zur deren positiver Persönlichkeitsentwicklung bei, knüpft an den Interessen der jungen Menschen an und wird von diesen selbst aktiv mitbestimmt und mitgestaltet. Ziel der Jugendarbeit ist es, junge Menschen zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anzuregen.

Im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim übernimmt die kommunale Jugendarbeit im Landratsamt die gesetzliche Pflichtaufgabe. Sie zeichnet für die Gesamtverantwortung der „außerschulischen Jugendarbeit“ verantwortlich. Konkret bedeutet das, dass die Kolleginnen unter anderem mit den Jugendbeauftragten der Gemeinden im Landkreis kooperieren und Präventionsarbeit leisten. Das wohl bekannteste Projekt der kommunalen Jugendarbeit ist jedoch etwas konkreter – und seit knapp 40 Jahren ein treuer Wegbegleiter verschiedener Generationen: der Ferienpass.

### Schon ab Ende Mai Spaß haben und Geld sparen

Wenn die Ferien vor der Tür stehen, freuen sich alle Schülerinnen und Schüler erstmal auf eines: keine Schule. Mit der vielen Freizeit ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten im sonst vollgepackten Alltag, die neben der Schule oft auf der Strecke bleiben. Und wer keine Lust hat, sich faul auf die Couch zu legen, sondern die frei gewordene Zeit zu nutzen, für den gibt es natürlich auch in diesem Jahr wieder den Geldsparer im Hosentaschen-Format.

Zwar kostet der Pass in diesem Jahr mit fünf Euro einen mehr – doch dafür haben sich die Verantwortlichen einen absoluten Mehrwert einfallen lassen: „In diesem Jahr startet er erstmals bereits in den Pfingstferien, konkret am 23. Mai, und reicht bis zum 14. September. Einen längeren Zeitraum, die vielen Rabatte in Anspruch zu nehmen, gab es noch nie“, betonen Sabine May von der kommunalen Jugendarbeit und Landrat Dr. Christian von Dobschütz gemeinsam. Los geht's mit vergünstigten Eintritten in Freibäder, Museen und anderen Einrichtungen, mit Tagesfahrten und Kursen. Und in den Sommerferien wartet zusätzlich natürlich wieder das Spielmobil auf die Kinder in der Region.

Egal ob ins Schwimmbad, auf den Erlebnis-Bauernhof oder gemeinsam auf Ausflug: Wer nicht nur auf der Suche nach Tipps für aktive Ferienstunden ist, sondern auch für Vergünstigungen in zahlreichen Einrichtungen, für den ist der Ferienpass genau das Richtige. Neu im Angebot sind unter anderem Alpakawanderungen, Planwagenfahrten, ein gemütlicher Eselnachmittag und kreative Angebote.

Im Zuge der Digitalisierung ist es in diesem Jahr nicht mehr notwendig, sich telefonisch für die Aktionen des Ferienpasses (Tagesfahrten, Kreativworkshops und Hoferlebnisse der Kooperationspartner) anzumelden. Stattdessen reicht ein Besuch der Webseite [www.kreis-nea.de/ferienpass](http://www.kreis-nea.de/ferienpass), um das entsprechende Anmeldeformular auszufüllen.

Den Ferienpass gibt es ab dem 18. Mai in den bekannten Verkaufsstellen, weitere Informationen finden Interessierte zudem auf der Landkreis-Homepage.

**PFLEGE MOBIL**  
IHR PRIVATER PFLEGEDIENST

**PFLEGEMOBIL GmbH**  
Ambulanter Pflegedienst  
& Tagespflege  
in Scheinfeld und Langenfeld

Tel. 09162 922880  
E-Mail: pflegemobil@t-online.de  
www.pflegemobil-scheinfeld.de

**WIR PFLEGEN, WIR BERATEN,  
WIR BETREUEN**  
Franziska Arsenijevic/Geschäftsführung

**Abflussreinigung aller Art:**

- Küche, Bad, WC, Kanal
- Kamerabefahrung, Ortung

**Werner Schwanzer**  
Schlesierstr. 26 / 91484 Sugenheim  
Tel.: 09165 - 99 56 923  
Mobil: 0178 - 88 76 523  
info@rohr-werner.de

**ROHR- UND KANALREINIGUNG**  
Sugenheim  
**Schwanzer**

**DRAHT KRIPPNER**  
ZÄUNE • TORE • TÜREN

- Stahlgitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Aluminiumzäune
- Schiebetore
- Tore und Türen aus eigener Fertigung

**Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat**  
Draht Krippner GmbH  
Mühlsteig 41-43 · 90579 Langenzell  
Telefon +49 9101 8285  
info@draht-krippner.de  
[www.draht-krippner.de](http://www.draht-krippner.de)



**GRATIS WALLBOX**



**Powerpaket**

Auf Komplettanlagen erhalten Sie jetzt einen gratis **go-e Charger Gemini 11 kW** dazu!

**JETZT INFORMIEREN!**



info@phasenwerk.de  
09161 / 89 22 040

**phasesenwerk**  
Ingenieurgesellschaft mbH

Die Aktion umfasst ausschließlich die Wallbox (Gerät; Installation separat) und gilt nur für Komplettanlagen (Photovoltaik inkl. Energiespeicher) bei Beauftragung im 2. Quartal 2026.  
Phasenwerk Ingenieurgesellschaft mbH | 91413 Neustadt/Aisch | 09161/89 22 040 | info@phasenwerk.de

**STROM SPAREN DURCH SONNENSTRAHLEN**

**POLSTEREI** **GAMSTÄTTER**  
RAUM-AUSSTATTER  
Tel. 09842-97844  
www.gamstaetter.de

Neubezug & Reparatur von Sitzmöbeln

Die Stadt Langenzell sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiter/in** (w/m/d)  
für den Fachbereich Entwicklung und Zukunft, Liegenschaften und Projekte, Citymanagement

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal zu.

Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter [www.langenzenn.de](http://www.langenzenn.de) > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Stadt Langenzell

**Stahl in Form.**  
**MSB**  
Marktbergeler Stahl- & Bauelemente


**ZAUN ?**

**FRÜHLINGSAKTION**

<b>Doppelstabmatte 6/5/6</b> 2,50 x 0,83 m RAL 6005 o. 7016 <b>25,- €</b>	<b>Doppelstabmatte 8/6/8</b> 2,50 x 1,43 m RAL 6005 o. 7016 <b>59,- €</b>
<b>Pfosten mit Klemmhaltern und Kunststoffkappe</b>	
RAL 6005 o. 7016 <b>13,-€</b>	für Zaunhöhe 0,83 m
	für Zaunhöhe 1,43 m <b>18,-€</b>
<b>Pfosten mit Flacheisenleiste und Aluminium-Kappe</b>	
RAL 6005 o. 7016 <b>22,-€</b>	für Zaunhöhe 0,83 m
	für Zaunhöhe 1,43 m <b>32,-€</b>

Weitere Ausführungen und passende Tore auf Anfrage

**VON MSB !**



Telefon 09843 939-0 • [www.msb-gmbh.info](http://www.msb-gmbh.info)  
Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer, zzgl. evtl. Lieferkosten | Aktionszeitraum 01.04.2026 - 29.05.2026

Foto: Christian Lorenz



Gruppenbild mit allen Abteilungen der Faschingsgesellschaft Illesheim.

### Verbandskasten:

#### Faschingsgesellschaft Illesheim (FGI) begeistert Publikum

Die Faschingsgesellschaft Illesheim (FGI) ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens in der Region. Besonders die Kinder- und Jugendabteilung prägt das Bild des Vereins: Bei regelmäßigen Trainings finden die Kinder neue Freunde, tanzen gemeinsam und bereiten sich mit Begeisterung auf ihre Auftritte bei den Prunksitzungen im Fasching vor. Dabei steht vor allem das Teamerlebnis in den Tanzgruppen im Mittelpunkt. Gleichzeitig werden der sportliche Aspekt sowie das Erlernen von Koordination, Rhythmusgefühl und Disziplin gezielt gefördert. Ergänzt wird das Angebot durch gemeinsame Ausflüge, die für viele schöne Erinnerungen sorgen.

### Kreisjugendring Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

#### Spimo-Mitarbeiterin oder -Mitarbeiter gesucht

Der Kreisjugendring Neustadt/Aisch – Bad Windsheim sucht noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Spielmobil 2026. Das Vorbereitungstreffen findet am Freitag, 10. Juli statt. Das Spielmobil tourt in den Sommerferien von Montag bis Donnerstag von Gemeinde zu Gemeinde im Landkreis und gestaltet dort einen Nachmittag für 6-12-jährige. Es werden Gruppenspiele gespielt, viele verschiedene Spielgeräte ausprobiert, und es gibt kreative Bastelangebote. Du hast Lust diese Nachmittage mit einem tollen Team für die Kinder unvergesslich zu machen, bist offen und motiviert UND möchtest dir noch etwas dazuverdienen? Dann schreib uns doch eine E-Mail an info@kjr-nea.de, eine WhatsApp an Tel. 0171 1184180 oder ruf an unter Tel. 09161 92-2580.

#### Neue Zuschuss-Richtlinien

Bei der Vollversammlung im vergangenen Herbst haben wir sie beschlossen: die neuen Zuschuss-Richtlinien für Maßnahmen und Anschaffungen in euren Verbänden. Sie gelten ab 1. Januar 2027 und stehen bereits auf der Homepage des KJR zum Download bereit. Um euch über die wesentlichen Änderungen zu informieren und euch die neuen Antragsformulare vorzustellen, gibt es zwei Online-Abendtermine via Teams jeweils um 19:30 Uhr: Dienstag, 16. Juni und Donnerstag, 15. Oktober. Anmeldungen bitte über [www.kjr-nea.de](http://www.kjr-nea.de).

#### KJR-Terminvorschau

- Fahrsicherheitstraining am 19. September
- Ehrenamtsdanke, Bowling-Event am 25. September
- Streuobsttag, Burgbernheim am 11. Oktober
- Herbstvollversammlung in Neustadt am 16. November
- Erste-Hilfe-am-Kind-Kurs in Bad Windsheim am 14. November
- Mädchenhappening am 21. November

### Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

#### 22. Mittelfränkisches KinderFilmFestival

Einsendeschluss ist Mittwoch, 23. September  
Ihr habt gute Storys mit überraschenden Wendungen, passenden Geräuschen und einem coolen Titel? Dann her mit eurem filmischen Meisterwerk, egal ob Abenteuer, Action oder Animation. Mitmachen: Ihr seid mindestens 14 Jahre, kommt aus Mittelfranken und der Film ist 2025 oder 2026 entstanden und nicht länger als 15 Minuten? Perfekt! Dann reich ihn ein zum 22. Mittelfränkischen Kinderfilmfestival.  
Anmeldung und alle Infos unter [www.kinderfilmfestival-mfr.de](http://www.kinderfilmfestival-mfr.de).

# BAföG und AFBG rechtzeitig beantragen

## *Jetzt um finanzielle Hilfe kümmern*

Jetzt ist genau die richtige Zeit, Anträge für BAföG- und AFBG-Unterstützung vom Staat zu stellen.



So sehen die Anträge für BAföG- und AFBG-Förderung aus.

Zwar geht das neue Schuljahr „erst“ im September los, doch schon jetzt ist es an der Zeit für manche Schülerinnen und Schüler, die ersten Vorkehrungen zu treffen: Konkret gemeint sind die Jugendlichen und Erwachsenen, die eine neue oder weiterführende schulische Ausbildung beginnen. Genau jetzt ist nämlich der richtige Zeitpunkt, um rechtzeitig die Anträge für finanzielle Unterstützung durch das BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) und das AFBG (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz) zu stellen.

Warum schon jetzt? „Die Ausbildungsförderung wird nur vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung beginnt. Dies gilt aber nur, wenn der Antrag rechtzeitig bei uns eingegangen ist“, betonen die Expertinnen vom Amt für Ausbildungsförderung. Ob der Antrag dabei schriftlich oder elektronisch eingegangen ist, spielt dabei keine Rolle – wichtig ist: Bei Anträgen fürs BAföG sollten mindestens Formblatt 1 und Formblatt 3 (von jedem Elternteil) eingereicht werden, für AFBG-Förderung ist das Formblatt A von Anfang an notwendig. „Die übrigen Unterlagen und Formblätter können nachgereicht werden“, ergänzen die Kolleginnen.

### Neues Jahr, neuer Antrag

Was ist, wenn im vergangenen Jahr schon ein Antrag gestellt wurde? „Für jedes Schuljahr ist ein neuer Antrag erforderlich“, erinnert das Team

des Amtes für Ausbildungsförderung. Und wer im Vorjahr bereits Förderung erhalten hatte, kann gegebenenfalls für den Ferienmonat August Geld erhalten – wenn der Folgeantrag spätestens im August eingeht.

Was wird gefördert? Mit Blick aufs BAföG gibt es Hilfe vom Staat für eine Ausbildung an allgemein- und berufsbildenden Schulen ab der zehnten Klasse für Schüler, die nicht bei den Eltern wohnen, und an öffentlichen Ausbildungsstätten und gleichwertigen privaten Ausbildungsstätten. In Bezug aufs AFBG greift die finanzielle Unterstützung bei der beruflichen Aufstiegsfortbildung an Fachschulen, die eine vorhergehende Berufsausbildung voraussetzen und auf eine entsprechende Fortbildungsprüfung vorbereiten. Eine detaillierte Übersicht zu den Schulen und Förderungsvoraussetzungen finden Interessierte im Internet auf den Homepages [www.bafoeg-digital.de](http://www.bafoeg-digital.de) sowie [www.afbg-digital.de](http://www.afbg-digital.de).

Weitere Informationen, die schriftlichen Formblätter für BAföG- und AFBG-Neuanträge sowie Weiterförderungsanträge hält das Amt für Ausbildungsförderung im Landratsamt, Konrad-Adenauer-Straße 1 in Neustadt, bereit. Wie bereits weiter oben erwähnt, ist die Antragstellung ebenso online unter den genannten Homepages möglich. Wer jedoch lieber telefoniert oder eine E-Mail schreibt, findet unter den Telefonnummern 0916192-2110, -2111 und -2112 sowie per E-Mail an [ausbildungsfoerderung@kreis-nea.de](mailto:ausbildungsfoerderung@kreis-nea.de) die richtigen Ansprechpartnerinnen.



# Die Kriminalität im Kreis geht zurück

Kriminaldirektorin Cora Miguletz (Zweite von rechts) übergab die Kriminalstatistik 2025 an Landrat Christian von Dobschütz (Mitte). Außerdem auf dem Foto: Franziska Zeilinger-Latka (Leiterin Öffentliche Sicherheit und Ordnung), der Leiter der Neustädter Polizeiinspektion Carsten Keller (rechts) und der stellvertretende Inspektionsleiter Bad Windsheims, Timo Wittik (links).

Bei ihrem Besuch im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim hatte Kriminaldirektorin Cora Miguletz, Leiterin der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach, nicht nur die Kriminalstatistik für das Jahr 2025, sondern gleich auch eine positive Botschaft im Gepäck: Die Zahl der Straftaten ging im Vergleich zum Vorjahr zurück, en detail um 49 Delikte. „Die Aufklärungsquote im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ist mit 68 Prozent auf dem bayerischen (68,1 Prozent) und über dem mittelfränkischen Niveau (66,6 Prozent). Diese gute Aufklärungsquote ist auch Ergebnis professioneller Polizeiarbeit“, betonte die Kriminaldirektorin gegenüber Landrat Dr. Christian von Dobschütz. Wie in den Vorjahren lieferte die Kriminalstatistik umfangreiche Zahlen und Details zu den einzelnen Themenschwerpunkten. Anstatt jedoch alle Zahlen und Fakten zu nennen, sollen an dieser Stelle einige beispielhaft aufgezeigt werden.

## Mehr Sexualstraftaten, weniger Körperverletzungen

So ging mit dem Rückgang der Straftaten auch eine niedrigere Opferzahl einher – von 769 auf 714. Insgesamt werden Männer häufiger Opfer von Straftaten als Frauen. Allerdings hängt dies direkt davon ab, um welches Delikt es sich handelt: So sind Frauen in überwiegender Zahl Opfer bei Sexualstraftaten, während Männer im Bereich der Gewaltkriminalität oder bei sogenannten Rohheitsdelikten (unter anderem Körperverletzung und Raub) häufiger Opfer werden. Konkret ergibt sich für die beiden Themenkom-

plexe Folgendes: In Sachen Sexualdelikte musste im Jahr 2025 leider ein Anstieg um fünf Prozent festgestellt werden (2024: 121, 2025: 127 Delikte). Körperverletzungen, Raub und Co. gingen im Landkreis hingegen erfreulicherweise um 14,1 Prozent auf 516 zurück (2024: 601 Delikte). Die Zahl an Wohnungseinbrüchen stieg um 18,2 Prozent an (konkret waren es zwei Einbrüche mehr als 2024), doch dafür sank die Zahl der Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr deutlich – um 9,9 Prozent. Einen besonderen Anstieg vermelden Miguletz und ihre Kollegen bei der politisch motivierten Kriminalität. Waren es 2024 noch 43 Straftaten, stieg die Zahl 2025 auf 72 Straftaten an. Diese sei unter anderem auf eine linksmotivierte Sachbeschädigungsserie in Uehlfeld zurückzuführen. „Im vergangenen Jahr standen generell eine Vielzahl von Straftaten in direktem Zusammenhang mit dem Bundestagswahlkampf und dem anhaltenden Nahostkonflikt“, betont die Kriminaldirektorin.

## Polizei setzt auf Prävention

Jede Straftat ist eine Straftat zu viel. Und hinter jedem Delikt steht ein Opfer. Um die Zahlen in Zukunft weiter zu reduzieren, setzt Miguletz auf Prävention. Gerade ältere Menschen würden regelmäßig Opfer von bekannten Betrugsphänomenen wie Enkeltrick, falschen Polizisten und Schockanrufen zum Opfer fallen. Eine umfassende Aufklärungsarbeit soll die Zahl der Straftaten senken, so die die Kriminaldirektorin.

Zahlreiche Informationen zu den verschiedenen Kriminalitätsbereichen finden Interessierte im Internet unter der Adresse [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de). Auf den jeweiligen Themenseiten, geben die Beamten hilfreiche Tipps für den Alltag und machen auf besondere Gefahren aufmerksam.

Der Telefonbetrug ist nach wie vor eine gängige Masche, die Polizei rät zur Vorsicht.



Foto: magnific.com



# Hilfe zur Selbsthilfe

## Vier Familienstützpunkte im Landkreis

Die Leiterinnen der Familienstützpunkte (von links): Anja Redlingshöfer (Diespeck), Alexandra Endreß (Uffenheim), Susanne Schindler (Emskirchen) und Magdalena Kaiser (Illesheim).

Egal ob vor der Geburt und dem ersten Schrei oder mitten in der Pubertät und zwischen vielen Diskussionen: Die Familienstützpunkte in Diespeck, Emskirchen, Illesheim und Uffenheim sind Anlaufstellen für alle Familien mit Kindern jeden Alters. „Ein Familienstützpunkt ist ein lokal verankertes Angebot der Familienbildung mit jeweils

einem Stützpunkt-Büro, angedockt an eine Kita. Es gibt keine festen Öffnungszeiten, Anmeldungen zu Veranstaltungen und Vereinbarung von Gesprächsterminen sind einfach telefonisch oder per E-Mail möglich“, erklärt Gabriele Sattler von der Koordinierungsstelle Familienbildung/Familienstützpunkte.

Die Veranstaltungen richten sich an Familien im ganzen Landkreis und finden oft in umliegenden Gemeinden statt. Das Spektrum ist dabei vielfältig und umfangreich: Angeboten werden beispielsweise auch Erstgespräche zur Erziehung, zu Herausforderungen im Familienleben und Fördersystem. Nach Wunsch und Bedarf findet zudem eine Vermittlung an die

entsprechenden Fachstellen wie Beratungsstellen, Jugendamt oder Behindertenhilfe statt.

### Vorträge, Workshops und mehr

Eltern-Kind-Veranstaltung wie ein Frühstückstreff mit gemütlicher Café-Atmosphäre bieten Familien die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Familien. Und Vorträge und Workshops zu

Familienthemen runden das Angebot ab. Diese sind jedoch nicht festgezurr – im Gegenteil: „Wir freuen uns sehr über neue Themenvorschläge“, betont Gabriele Sattler.

An jedem Standort begleitet eine Fachkraft aus Sozialarbeit, Erziehung und Beratung Familien in verschiedenen Lebensphasen. Hauptverantwortlich an den Standorten sind jeweils Alexandra Endreß (Uffenheim), Magdalena Kaiser (Illesheim), Anja Redlingshöfer (Diespeck) und Susanne Schindler (Emskirchen).

### Mittendrin statt nur dabei

Gründe, bei den Familienstützpunkten in unserem Landkreis vorbeizuschauen, gibt es viele: Die Veranstaltungen bieten die Möglichkeit zum direkten Austausch und die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps, egal ob jung oder alt. Für frühzeitiges Erkennen und Annehmen von Problemen und Sorgen (z.B. beim Schlaf, in der Entwicklung oder in der Schule) ist der unkomplizierte und direkte Draht zu den passenden Ansprechpartnern entscheidend.

Wichtig zu wissen ist, dass die Plätze jeweils begrenzt sind. „Daher ist eine rechtzeitige Anmeldung per Anruf oder E-Mail notwendig“, betont Gabriele Sattler. Durch angemessene Kostenbeiträge (teilweise auch kostenfrei) wird gewährleistet, dass wirklich jeder das Angebot der Familienstützpunkte nutzen kann.

Weitere Informationen rund um das Thema und die Veranstaltungen der Familienstützpunkte in Diespeck, Emskirchen, Illesheim und Uffenheim finden Interessierte im Internet unter [familienbildung.kreis-nea.de](http://familienbildung.kreis-nea.de).

# Bürgerbefragung

## Pflegebedarf im Landkreis

Pflege betrifft alle Menschen – heute oder in der Zukunft, in der Familie oder im persönlichen Umfeld. Damit die Angebote im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim bedarfsgerecht gestaltet und weiterentwickelt werden können, ist es wichtig zu verstehen, welche Unterstützung vor Ort benötigt wird, welche Angebote genutzt werden und wo Verbesserungsbedarf besteht. Im Rahmen dieser Bürgerbefragung werden Erfahrungen, Wünsche und Einschätzungen der Bevölkerung erfasst. Die Teilnahme trägt dazu bei, die Pflege im Landkreis nachhaltig zu verbessern.

### Warum ist die Teilnahme wichtig?

Die Rückmeldungen bilden eine wichtige Grundlage, um:

- zu verstehen, welche Unterstützung benötigt wird,
  - bestehende Angebote zu verbessern,
  - Versorgungslücken zu erkennen und
  - zukünftige Unterstützungsangebote zu planen.
- Jede Teilnahme leistet hierzu einen wertvollen Beitrag.

### Ergebnisse

Die Ergebnisse fließen in die Arbeit der regionalen Pflegekonferenz sowie in bestehende Arbeitsgruppen im Landkreis ein und tragen dazu bei, die Pflege vor Ort heute und in Zukunft weiterzuentwickeln.

### So funktioniert die Befragung

- Die Fragen sollten in Ruhe gelesen werden.
- Zutreffende Antworten können angekreuzt werden.
- Mehrfachnennungen sind teilweise möglich.
- Die Bearbeitung dauert etwa zehn bis 15 Minuten.

### Zeitraum der Befragung

Die Befragung findet von Freitag, 1. Mai bis Freitag, 31. Juli statt.

### Datenschutz

- Die Teilnahme ist freiwillig.
- Die Angaben werden anonym ausgewertet.
- Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

### Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Auch pflegende Angehörige mit Wohnsitz außerhalb des Landkreises sind zur Teilnahme eingeladen.

Es stehen zwei Fragebögen zur Verfügung:

#### 1. Fragebogen für Pflegeempfänger

Dieser richtet sich an Personen, die im Alltag Hilfe oder Pflege benötigen oder Unterstützung durch andere Personen erhalten.

#### 2. Fragebogen für Personen ohne privaten Bezug zur Pflege sowie Pflegende Angehörige

Dieser richtet sich an Personen, die bisher keine Erfahrungen mit Pflege im privaten Umfeld haben oder aktuell bzw. in den letzten 10 Jahren einen Angehörigen gepflegt oder unterstützt haben.

Weitere Informationen und die Formulare unter <https://www.gesundheitsregion.kreis-nea.de/pflege/pflegekonferenz> oder einfach den QR-Code scannen.

Die ausgefüllten Fragebögen können bis spätestens Freitag, 31. Juli gesendet werden an: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Gesundheitsregion<sup>plus</sup>, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch



QR-Code Pflegeempfänger



QR-Code Pflegeangehörige



Hier digital ausfüllen

# 1) Fragebogen für Pflegeempfänger

## 1. Wo wohnen Sie aktuell?

- In meinem eigenen Zuhause
- Bei An- und Zugehörigen zu Hause
- In einem betreuten Wohnen
- In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft
- In einem Pflegeheim
- Sonstige: \_\_\_\_\_

## 2. Wie werden Sie aktuell gepflegt oder unterstützt?

- (Mehrfachauswahl möglich)
- Häusliche Pflege durch einen Angehörigen (zum Beispiel Kinder, Eltern, Geschwister)
  - Häusliche Pflege mit einem ambulanten Pflegedienst
  - Häusliche Pflege durch eine externe Hilfe, die mit im Haushalt wohnt (24h-Pflegekraft)
  - Besuch einer Tagespflege
  - Besuch einer Nachtpflege
  - Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
  - Pflegekrisendienst für maximal fünf Tage
  - Betreutes Wohnen (mit oder ohne Nutzung des Pflegedienstes)
  - Ambulant betreute Wohngemeinschaften
  - Stationäre Pflege in einem Pflegeheim
  - Sonstige Pflegeformen: \_\_\_\_\_

## 3. Wie möchten Sie am liebsten gepflegt oder unterstützt werden?

- (Mehrfachauswahl möglich)
- Häusliche Pflege durch einen Angehörigen (zum Beispiel Kinder, Eltern, Geschwister)
  - Häusliche Pflege mit einem ambulanten Pflegedienst
  - Häusliche Pflege durch eine externe Hilfe, die mit im Haushalt wohnt (24h-Pflegekraft)
  - Besuch einer Tagespflege
  - Besuch einer Nachtpflege
  - Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
  - Pflegekrisendienst für maximal fünf Tage
  - Betreutes Wohnen (mit oder ohne Nutzung des Pflegedienstes)
  - Ambulant betreute Wohngemeinschaft
  - Stationäre Pflege in einem Pflegeheim
  - Sonstige Pflegeformen: \_\_\_\_\_

## 4. Welche Beratungs- und Versorgungsangebote im Landkreis nutzen Sie?

- (Mehrfachauswahl möglich)
- Informationen über Freunde und Bekannte einholen
  - Digitale Pflegeberatung NeaWiS
  - Unterstützung durch organisierte Nachbarschaftshilfe
  - Angebote zur Entlastung im Alltag:
    - Fahrdienst
    - Einkaufsservice
    - Essen auf Rädern
    - Haushaltshilfe
    - Hausnotruf
  - Seniorenbeauftragte der Kommunen
  - Pflegeberatungsstelle der Krankenkasse
  - Pflegeberatung der Fachstellen für Pflegenden Angehörige
  - Betreuungsstelle Landratsamt
  - Beratung durch Gute-Pflege-Lotsen (Berater in Gesundheits- und Pflegefragen)
  - Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken
  - Beratung durch Pflegedienstleister
  - Sonstige: \_\_\_\_\_

## 5. Was hält Sie davon ab, Hilfe oder Pflege anzunehmen?

- (Mehrfachauswahl möglich)
- Ich habe Angst, was andere von mir denken, wenn ich Hilfe annehme.
  - Ich möchte nicht zur Belastung werden.
  - Ich möchte meine Selbstständigkeit bewahren.
  - Ich habe mich mit Unterstützungs- und Pflegeangeboten noch nicht beschäftigt.
  - Ich habe Sorge, ob ich mir Unterstützung finanziell leisten kann.
  - Ich fühle mich unwohl, wenn fremde Menschen (Pflegekräfte) in die Wohnung kommen und intime Tätigkeiten übernehmen.
  - Ich möchte keine Hilfe annehmen müssen.
  - Ich habe Sorge, dass die Annahme von Hilfe der erste Schritt ins Pflegeheim ist.
  - Ich muss/möchte es alleine schaffen.
  - Ich möchte Streitigkeiten innerhalb der Familie vermeiden.
  - Sonstige: \_\_\_\_\_

## 6. Soweit Sie das wissen: Wie wird Ihre Pflege bezahlt?

- (Mehrfachauswahl möglich)
- Pflege- bzw. Krankenversicherung
  - Eigene laufende Einkünfte (z.B. Rente)
  - Eigene Ersparnisse (z.B. Sparkonten, Finanzanlagen)
  - Laufende Einkünfte anderer Familienangehöriger
  - Private Zusatzkrankenversicherung
  - Private zusätzliche Pflegeversicherung
  - Ersparnisse anderer Familienangehöriger (z.B. Erbe)
  - Erlös aus dem Verkauf oder der Vermietung von Immobilien
  - Sonstige: \_\_\_\_\_

## 7. Wie haben Sie für den Fall vorgesorgt, dass Sie Pflege brauchen?

- (Mehrfachauswahl möglich)
- Ich verlasse mich auf die staatlichen Pflegeleistungen
  - Vermögen, auf das ich zurückgreifen kann
  - Erwartung, von den Kindern oder An- und Zugehörigen gepflegt zu werden
  - Private Pflegezusatzversicherung
  - Sonstige: \_\_\_\_\_

## 8. Eine Verbesserung der eigenen Situation im Falle von Pflegebedürftigkeit ist oftmals auch mit höheren Kosten verbunden. Wären Sie bereit, mehr Geld für bessere Pflege auszugeben?

- Ja, ich investiere bereits in Höhe von \_\_\_\_\_
- Ja, ich wäre bereit zu investieren in Höhe von \_\_\_\_\_
- Nein

## 9. Was ist Ihnen persönlich wichtig?

- Förderung Ihrer Gesundheit: \_\_\_\_\_
- Pflegeformen: \_\_\_\_\_
- Beratungsangebote: \_\_\_\_\_
- Unterstützungs- und Versorgungsangebote: \_\_\_\_\_

Fortsetzung auf nächster Seite

**10. Werden Sie im Alltag von An- oder Zugehörigen unterstützt oder gepflegt?**

- Ja
- Nein [bitte springen Sie zu Frage 17]

**11. Wie weit entfernt wohnen die Angehörigen, die Sie hauptsächlich unterstützen?**

- bis zu 15 km
- bis zu 25 km
- bis zu 50 km
- bis zu 100 km
- mehr als 100 km

**12. Wer unterstützt oder pflegt Sie hauptsächlich?**

- Großvater/Großmutter
- Vater/Mutter
- Schwiegervater/Schwiegermutter
- (Ehe-)Partner/Partnerin
- Eigene Kinder
- Enkelkinder
- Andere Angehörige
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**13. Wie alt ist die Person, die sich hauptsächlich kümmert?**

- Bis 25 Jahre
- 25 – 64 Jahre
- Über 65 Jahre

**14. Wie oft bekommen Sie Hilfe oder Pflege von dieser Person?**

- Täglich
- 2–3-mal wöchentlich
- Einmal wöchentlich
- Einmal im Monat
- Weniger

**15. Wer hilft noch bei Ihrer Pflege?**

- (Mehrfachauswahl möglich)
- Meine Eltern/Schwiegereltern
  - Meine Geschwister bzw. Schwager/Schwägerin
  - Mein (Ehe-)Partner/meine Partnerin
  - Meine Kinder
  - Sonstige An- und Zugehörige
  - Freunde, Bekannte oder Nachbarn
  - Ehrenamtliche/Nachbarschaftshilfe
  - Pflegedienste
  - Pflegeheim
  - Kurzzeitpflegeheime
  - Private Pflegekraft
  - Fachkräfte (z.B. Physiotherapeuten)
  - Sonstige: \_\_\_\_\_

**16. Haben die Angehörigen, die Sie pflegen, noch weitere Pflegeverpflichtungen?**

- (Mehrfachauswahl möglich)
- Betreuung der eigenen Kinder unter 18 Jahre
  - Betreuung der Enkelkinder
  - Pflege eines eigenen pflegebedürftigen Kindes
  - Pflege der (Ehe-)Partnerin/des Partners
  - Pflege der Eltern/Schwiegereltern/Stiefeltern
  - Pflege der Großeltern
  - Sonstige An- und Zugehörige
  - Sonstige: \_\_\_\_\_

**17. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Unterstützung, die Sie bekommen?**

- Sehr zufrieden
- Zufrieden
- Teils/teils
- Eher unzufrieden
- Sehr unzufrieden

**18. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**

---

---

---

---

---

## Angaben zu Ihrer Person

Abschließend möchten wir Sie bitten, einige Angaben zu Ihrer Person zu machen. Selbstverständlich werden alle Angaben anonymisiert und streng vertraulich behandelt.

• Bitte geben Sie ihr Geschlecht an.

- Weiblich
- Männlich
- Divers
- Keine Angabe

• Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

- Unter 25 Jahre
- 25 – 64 Jahre
- 65 – 80 Jahre
- Über 80 Jahre

• Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie erreicht?

- (noch) kein Abschluss
- Haupt-/Mittelschulabschluss
- Realschulabschluss/Mittlere Reife
- (Fach-)Abitur
- Berufsausbildung
- (Fach-)Hochschulabschluss

• Wo leben Sie aktuell?

- Ihre Postleitzahl: \_\_\_\_\_
- Keine Angabe



## 2) Fragebogen für Personen ohne privaten Bezug zur Pflege sowie Pflegende Angehörige

Bitte stellen Sie sich vor: Sie selbst werden pflegebedürftig.

### 1. Welche Art von Pflege oder Unterstützung möchten Sie dann?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Häusliche Pflege durch einen Angehörigen (zum Beispiel Kinder, Eltern, Geschwister)
- Häusliche Pflege mit einem ambulanten Pflegedienst
- Häusliche Pflege durch eine externe Hilfe, die mit im Haushalt wohnt (24h-Pflegekraft)
- Besuch einer Tagespflege
- Besuch einer Nachtpflege
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Pflegekrisendienst für maximal fünf Tage
- Betreutes Wohnen (mit oder ohne Nutzung des Pflegedienstes)
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Stationäre Pflege in einem Pflegeheim
- Sonstige Pflegeformen: \_\_\_\_\_

### 2. Welche Beratungs- und Versorgungsangebote im Landkreis würden Sie nutzen?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Informationen über Freunde und Bekannte einholen
- Digitale Pflegeberatung NeaWiS
- Unterstützung durch organisierte Nachbarschaftshilfe
- Angebote zur Entlastung im Alltag:
  - Fahrdienst
  - Einkaufsservice
  - Essen auf Rädern
  - Haushaltshilfe
  - Hausnotruf
- Seniorenbeauftragte der Kommunen
- Pflegeberatungsstelle der Krankenkasse
- Pflegeberatung der Fachstellen für Pflegende Angehörige
- Betreuungsstelle Landratsamt
- Gute-Pflege-Lotsen (Berater in Gesundheits- und Pflegefragen)
- Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken
- Beratung durch Pflegedienstleister
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 3. Was könnte Sie davon abhalten, Hilfe oder Pflege in Anspruch zu nehmen?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Ich habe Angst, was andere von mir denken, wenn ich Hilfe annehme.
- Ich möchte nicht zur Belastung werden.
- Ich möchte meine Selbstständigkeit bewahren.
- Ich habe mich mit Unterstützungs- und Pflegeangeboten noch nicht beschäftigt.
- Ich habe Sorge, ob ich mir Unterstützung finanziell leisten kann.
- Ich fühle mich unwohl, wenn fremde Menschen (Pflegekräfte) in die Wohnung kommen und intime Tätigkeiten übernehmen.
- Ich möchte keine Hilfe annehmen müssen.
- Ich habe Sorge, dass die Annahme von Hilfe der erste Schritt ins Pflegeheim ist.
- Ich muss/möchte es alleine schaffen.
- Ich möchte Streitigkeiten innerhalb der Familie vermeiden.
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 4. Wie haben Sie für den Fall vorgesorgt, dass Sie einmal Pflege brauchen?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Ich verlasse mich auf die staatlichen Pflegeleistungen
- Vermögen, auf das ich zurückgreifen kann
- Erwartung, von den Kindern oder An- und Zugehörigen gepflegt zu werden
- Private Pflegezusatzversicherung
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 5. Eine Verbesserung der eigenen Pflegesituation ist oftmals auch mit höheren Kosten verbunden. Wären Sie bereit, mehr Geld für bessere Pflege zu bezahlen?

- Ja, in Höhe von \_\_\_\_\_
- Nein.

### 6. Wie bewerten Sie die Pflegeinfrastruktur in Ihrer Region? Gibt es genug Pflegeheime, Pflegedienste usw.?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Gar nicht gut
- Unentschieden

Bitte stellen Sie sich vor: Ein Angehöriger wird pflegebedürftig.

### 7. Wie sollte die Unterstützung dann am besten aussehen?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Häusliche Pflege durch einen Angehörigen (zum Beispiel Kinder, Eltern, Geschwister)
- Häusliche Pflege mit einem ambulanten Pflegedienst
- Häusliche Pflege durch eine externe Hilfe, die mit im Haushalt wohnt (24h-Pflegekraft)
- Tagespflege
- Nachtpflege
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Stationäre Pflege in einem Pflegeheim
- Sonstige Pflegeformen: \_\_\_\_\_

### 8. Würden sie grundsätzlich (noch einmal) einen Angehörigen pflegen?

- Ja
- Nein

Fortsetzung auf nächster Seite

## Ihre Erfahrungen als pflegende Person

### 9. Helfen oder halfen Sie selbst einem Angehörigen im Alltag oder bei der Pflege? (Mehrfachauswahl möglich)

- Ja, derzeit
- Ja, in den letzten 10 Jahren
- Ja, mehrere Pflegeempfänger/innen gleichzeitig
- Nein, weder noch **[bitte springen Sie zu Frage 20]**

### 10. Wie weit entfernt wohnt oder wohnte die Person, die Sie pflegen oder gepflegt haben?

- bis zu 5 km
- bis zu 15 km
- bis zu 25 km
- bis zu 50 km
- bis zu 100 km
- mehr als 100 km

### 11. Wie alt ist oder war die Person, die Sie pflegen oder gepflegt haben?

- Bis 25 Jahre
- 25 – 64 Jahre
- 65 – 80 Jahre
- Über 80 Jahre

### 12. Wen pflegen oder pflegten Sie?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Großvater/Großmutter
- Vater/Mutter
- Schwiegervater/Schwiegermutter
- (Ehe-)Partner/Partnerin
- Eigene Kinder
- Enkelkinder
- Andere Angehörige (z.B. Tante/Onkel)
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 13. Wie oft helfen oder halfen Sie bei der Pflege oder im Alltag?

- Täglich
- 2–3-mal wöchentlich
- Einmal wöchentlich
- Einmal im Monat
- Weniger

### 14. Wo lebt oder lebte die Person, die Sie pflegen oder gepflegt haben?

- Bei sich zu Hause
- Bei mir zu Hause
- Bei anderen Angehörigen oder bei Freunden zu Hause
- In einem betreuten Wohnen
- In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft
- In einem Pflegeheim
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 15. Wer hilft oder half noch bei der Pflege?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Meine Eltern/Schwiegereltern
- Meine Geschwister bzw. Schwager/Schwägerin
- Mein/e (Ehe-)Partner/Partnerin
- Meine Kinder
- Sonstige An- und Zugehörige
- Freunde, Bekannte oder Nachbarn
- Ehrenamtliche/Nachbarschaftshilfe
- Pflegedienste
- Pflegeheim
- Kurzzeitpflegeheime
- Private Pflegekraft
- Fachkräfte (z.B. Physiotherapeuten)
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 16. Welche Unterstützung würde Ihnen in Ihrer Situation als pflegender Angehöriger helfen?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Unterstützung durch haushaltsnahe Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Fahrdienste, Putzhilfe o.ä.)
- Unterstützung durch Freunde oder Nachbarn
- Unterstützung durch Alltagsbegleiter/Assistenzkräfte
- Unterstützung durch ambulanten Pflegedienst
- Psychologische Begleitung der Pflegenden An- und Zugehörigen
- Entlastung durch medizinische Hilfsmittel
- Unterstützung durch organisierte Nachbarschaftshilfe
- Freizeitangebote für Pflegende
- Entlastung durch Tagespflege bzw. Nachtpflege
- Unterstützung durch Gute-Pflege-Lotsen zur Beratung in Gesundheits- und Pflegefragen
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 17. Wie wird oder wurde die Pflege bezahlt (soweit Sie das wissen)?

- Pflege- bzw. Krankenversicherung
- Laufende Einkünfte des Pflegebedürftigen (z.B. Rente)
- Ersparnisse des Pflegebedürftigen (z.B. Sparkonten, Finanzanlagen)
- Laufende Einkünfte anderer Familienangehöriger
- Private Zusatzkrankenversicherung
- Private zusätzliche Pflegeversicherung
- Ersparnisse anderer Familienangehöriger (z.B. Erbe)
- Erlös aus dem Verkauf oder der Vermietung von Immobilien
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 18. Wie hat die pflegebedürftige Person für den Pflegefall vorgesorgt (soweit Sie das wissen)?

(Mehrfachnennung möglich)

- Gar nicht
- Verlässt bzw. verließ sich auf die staatlichen Pflegeleistungen
- Vermögen, auf das sie zurückgreifen kann bzw. konnte
- Erwartung, von den Kindern oder An- und Zugehörigen gepflegt zu werden
- Private Pflegezusatzversicherung
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### 19. Wenn Sie einmal an die gesamte Pflege denken, zum Beispiel, wo die Person wohnt oder gewohnt hat, wer hilft oder geholfen hat – wie zufrieden sind oder waren Sie insgesamt damit?

- Sehr zufrieden
- Zufrieden
- Weniger zufrieden
- Gar nicht zufrieden

### 20. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

---

---

---

---

---

---

---

---

## Angaben zu Ihrer Person

Diese Angaben ermöglichen uns eine genauere Auswertung. Selbstverständlich werden alle Angaben anonymisiert und streng vertraulich behandelt.

- **Bitte geben Sie ihr Geschlecht an.**
  - Weiblich
  - Männlich
  - Divers
  - Keine Angabe
- **Welchen Schul- oder Berufsabschluss haben Sie?**
  - (noch) kein Abschluss
  - Haupt-/Mittelschulabschluss
  - Realschulabschluss/Mittlere Reife
  - (Fach-)Abitur
  - Berufsausbildung
  - (Fach-)Hochschulabschluss
- **Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?**
  - Unter 25 Jahre
  - 25 – 64 Jahre
  - 65 – 80 Jahre
  - Über 80 Jahre
- **Wo wohnen Sie aktuell?**
  - Ihre Postleitzahl: \_\_\_\_\_
  - Keine Angabe

# #kurz&knapp



## freil!ch bayern

### Die Engagementplattform für Bayern

Ob für Menschen, Vereine oder die Natur – jede Stunde zählt. Auf freil!ch bayern sind viele Möglichkeiten zu finden, sich aktiv einzubringen und echte Veränderungen zu bewirken. Wer mit anpacken und seine Ideen einbringen möchte, ist hier richtig. [www.freil!ch-bayern.de](http://www.freil!ch-bayern.de).

## Tiny Forest angelegt

### Rund 800 Bäume gepflanzt

Am Jobcenter Neustadt a.d.Aisch entstand kürzlich ein Miniwildobstwäldchen. Zu dieser Pflanzaktion lud das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim gemeinsam mit der Sparkasse im Landkreis ein. Rund 50 Engagierte, darunter Landrat Dr. Christan von Dobschütz, Neustadts Bürgermeister Klaus Meier, Sparkassenvorstand Gunther Frautz, Bürgerinnen und Bürger, die Jugendfeuerwehr Neustadt a.d.Aisch, Schülerinnen und Schüler der Faire Trade/Nachhaltigkeitsgruppe des Friedrich-Alexander-Gymnasiums, Bewohnerinnen der AWO-Seniorenresidenz, Eltern und Kinder des Entdeckerkindergartens Schatzkiste sowie Mitarbeitende des Landratsamtes setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für gelebten Umwelt- und Klimaschutz und für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Miniwildobstwald wurde als „Tiny Food Forest“ gepflanzt, der als multifunktionales Ökosystem dienen und einen wichtigen Beitrag unter anderem zur Biodiversität leisten wird. Ziel ist es, einen Naherholungsraum zu schaffen, der für alle Menschen zugänglich ist und zur Begegnung, Erholung und Naturerfahrung einlädt.

## Aus der Abfallwirtschaft

### Wie wird Papier richtig entsorgt?

Was in die Papiertonne gehört:

Zeitungen, Prospekte, Papiertüten, Bücher, Schreibpapier, Verpackungen aus Pappe, Kartonagen

Was nicht in die Papiertonne gehört:

Tapetenreste, Zementsäcke - diese Materialien müssen im Restmüll entsorgt werden.

Der Inhalt der Papiertonne wird gesammelt, zu Sortieranlagen transportiert und dort nach Qualität getrennt. In Papierfabriken wird das Altpapier zu Faserbrei aufgelöst, gereinigt, von Druckfarben befreit (Deinking) und schließlich zu neuem Recyclingpapier, Kartonagen oder Hygienepapier verarbeitet. Das schont Ressourcen und somit unsere Umwelt.



Neu: Am Container vor dem Wertstoffzentrum Dettendorf können rund um die Uhr Papier und Pappe entsorgt werden.

## Buchausstellung

Von den schroffen Gipfeln Südtirols über die Toskana bis zu den quirligen Gassen Neapels: Die Kreisbücherei Neustadt lädt zu einer literarischen Entdeckungsreise durch Italien ein. Noch bis Donnerstag, 25. Juni werden Romane gezeigt, die in Italien spielen und überwiegend von italienischen Autorinnen und Autoren geschrieben wurden. Die mehr als 65 Romane entföhren die Leserinnen und Leser in eines der beliebtesten Reiseziele Europas. Mal humorvoll und leicht, mal leidenschaftlich und melancholisch zeigen sie die tiefe Seele des Landes. Begleitend zur Ausstellung gibt es einen Flyer mit den einzelnen Buchtiteln und einigen Kurzrezensionen. So steht einem literarischen Kurzurlaub für die Seele nichts entgegen. Die Romane können während der üblichen Öffnungszeiten der Kreisbücherei Neustadt entliehen werden. Die Leihfrist beträgt vier Wochen. Im Lauf des Jahres wird die Ausstellung auch in den Kreisbüchereien Bad Windsheim und Scheinfeld zu sehen sein.

## Stadtradeln

### Die fünfte Runde steht an

Bereits zum fünften Mal beteiligt sich der Landkreis an der Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN. Vom **Samstag, 27. Juni bis Freitag, 17. Juli** sind Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aufgerufen, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen.

Gleich zum Auftakt warten zwei besondere Highlights auf die Radlerinnen und Radler: Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juni lädt der rund 100 Kilometer lange Radweg „Vom Main zur Zenn“ zu einem abwechslungsreichen Radwochenende ein. Das Event ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Fürth, Kitzingen und Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.

Auch die LANDRAD(T)s-Tour des Landrats startet am Samstag, 27. Juni. Die Rundtour führt teilweise entlang des Radwegs „Vom Main zur Zenn“ und verbindet das gemeinsame Radeln mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Für die Teilnahme am STADTRADELN und SCHULRADELN wird die kostenfreie STADTRADELN-App benötigt. Dort können unter anderem gefahrene



Foto: Florian Kogler

Strecken per GPS erfasst und direkt dem eigenen Team oder der Kommune gutgeschrieben werden. Alle weiteren Infos, unter anderem, welche Städte am Stadtradeln teilnehmen und zum Unterwettbewerb Schulradeln, unter [kreis-nea.de/aktuelles](https://kreis-nea.de/aktuelles). Noch Fragen? Weitere Informationen gibt es bei der Radverkehrsbeauftragten Simone Kolb, Tel.: 09161 92-6161 oder E-Mail: [simone.kolb@kreis-nea.de](mailto:simone.kolb@kreis-nea.de)

## #überblick 2025/2026

Der bekannte Jahresrückblick wurde inhaltlich erweitert und besteht nun aus einem Jahresrückblick und einem Projektausblick. Passend zum Landkreismagazin #durchblick, trägt das neue Wendeheft den Titel #überblick. Auf 68 Seiten sind die wichtigsten Ereignisse und Themen, die das vergangene Jahr aus Sicht des Landkreises geprägt haben und das aktuelle Jahr beschäftigen, dargestellt. Interessierte können den #überblick 2025/2026 kostenlos unter Tel. 09161 92-1006 oder E-Mail: [anne.wagner@kreis-nea.de](mailto:anne.wagner@kreis-nea.de) anfordern und sich in den Verteiler für die nächsten Jahre mit aufnehmen lassen. Daneben steht das Dokument unter <https://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/>



veroeffentlichungen-formulare-co/ueberblick zum Herunterladen bereit und liegt zudem im Foyer des Landratsamtes aus.

## Tag der offenen Tür

Im Rahmen der Bayerischen Gründungstage von Dienstag, 19. bis Donnerstag, 21. Mai öffnet die Unternehmer-WG in Neustadt a.d.Aisch ihre Türen für alle Gründungsinteressierten, Existenzgründer und Unternehmen. Am Mittwoch, 20. Mai, findet ab 16:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Besucherinnen und Besucher können die Räume des Gründerzentrums erkunden: flexible Büros, Coworking-Plätze, Kreativraum und Community Space. Partner wie IHK, Handwerkskammer, BayStartUP, AktivSenioren und das TTZ der Hochschule Ansbach stehen für Kurzberatungen bereit und informieren über Förderung, Finanzierung und erste Schritte in die Selbstständigkeit. Am Abend trifft sich der Gründerstammtisch zum Austauschen, Netzwerken und Kennenlernen. Bonus: Kostenloses Probearbeiten! Vom 19. bis 21. Mai können Interessierte kostenlos in der Unternehmer-WG probearbeiten und das Gründerzentrum testen. Anmeldung bei Julia Tschawdarow, E-Mail: [wirtschaft@kreis-nea.de](mailto:wirtschaft@kreis-nea.de), Ort: Unternehmer-WG, Ansbacher Straße 34, 91413 Neustadt a.d.Aisch.

## EXPO-NEA 2026

Am Sonntag, 28. Juni, wird der Festplatz in Neustadt a.d.Aisch zum Treffpunkt für alle, die unsere Region entdecken möchten. Mit der EXPO-NEA 2026 lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises zu einer großen, branchenübergreifenden Ausstellung der Unternehmen ein. Rund 90 Betriebe aus der Region sind von 11:00 bis 17:00 Uhr mit dabei und zeigen, was in ihnen steckt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf spannende Einblicke freuen, können mit Unternehmerinnen und Unternehmern ins Gespräch kommen und entdecken, wie vielfältig die regionale Wirtschaft ist. Wer sich für Ausbildung, Job oder berufliche Veränderung interessiert, ist hier genau richtig: Die EXPO-NEA bietet die Gelegenheit, Arbeitgeber direkt kennenzulernen und sich unkompliziert über Karrierechancen in der Region zu informieren. Die EXPO-NEA ist bewusst als offenes und familienfreundliches Event gestaltet: Ein abwechslungsreiches Programm für Kinder kombiniert mit vielfältigen gastronomischen Angeboten sorgt dafür, dass sich Groß und Klein rundum wohlfühlen.

## Wiesenweihenschutz

Am Freitag, 12. Juni findet um 17:30 Uhr die Exkursion „Aktiv werden im Wiesenweihenschutz“ bei Uffenheim statt. Leiter der Exkursion ist Christoph Saile vom Artenhilfsprogramm für die Wiesenweihede. Der Treffpunkt wird nach Anmeldung bis Montag, 8. Juni unter [ahp-wiesenweihede@lbv.de](mailto:ahp-wiesenweihede@lbv.de) bekannt gegeben. Bitte nach Möglichkeit ein Fernglas mitbringen!

**Das Frühjahr-/Sommersemester 2026** bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Gesundheit, Gesellschaft, Sprachen, Beruf/EDV, Kultur und Junge VHS. **Hier finden Sie eine Auswahl:**

**Das komplette Kursprogramm finden Sie unter [www.vhs-nea-bw.de](http://www.vhs-nea-bw.de).**

## Bad Windsheim:

### Eine Dozentin stellt sich vor:

Ich bin Irene Krämer und in meinen Kursen begleite ich dich sicher und effektiv in und nach der Schwangerschaft. Meine Workouts sind gezielt auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt und unter fachlicher Anleitung. Von Beruf bin ich Physiotherapeutin und ich habe eine Ausbildung als Prä- und postnatale Trainerin absolviert. Ich freue mich auf dich.



### **Moving Mami mit Baby bis 1,5 Jahre**

mit Irene Krämer  
Bad Windsheim, DAV Kletterzentrum, Gymnastikraum  
**Kurs 1:** **AWG3128**  
Do., 21.05.2026 (6x) | 09:00 – 10:30 Uhr  
**Kurs 2:** **AWG3130**  
Do., 21.05.2026 (6x) | 10:40 – 12:10 Uhr  
jeweils 60,00 €

### **Moving Mami für Schwangere & Brunch**

mit Irene Krämer **AWG3134**  
Bad Windsheim, Cafe Utopia  
Sa., 06.06.2026 (1x) | 09:00 – 12:00 Uhr  
10,00 € + 15,90 € für Brunch  
(werden vor Ort bezahlt)  
Der Brunch beinhaltet Smoothie Bowl, Granola Bowl oder Avocado Toast • Glow Up Smoothie, Goldene Milch, Matcha oder Spezial Kaffee.

### **„Aufgespannt“ mit Ganzkörpertraining & Brunch**

mit Elke Himmer **AWG3132**  
Bad Windsheim, Cafe Utopia  
Sa., 30.05.2026 (1x) | 09:00 – 12:00 Uhr  
10,00 € + 15,90 € für Brunch  
(werden vor Ort bezahlt)  
Der Brunch beinhaltet Smoothie Bowl, Granola Bowl oder Avocado Toast • Glow Up Smoothie, Goldene Milch, Matcha oder Spezial Kaffee.

### **EHSB – Erste Hilfe mit Selbstschutzhilfen**

mit Referenten Arbeiter-Samariter-Bund **AWC1104**

Bad Windsheim, ASB-Zentrum, Lehrsaaal 1  
Mo., 08.06.2026 (1x) | 18:00 – 20:15 Uhr  
gebührenfrei

### **Lu Jong – Tibetisches Heilyoga**

mit Gabriele Hitz **AWG5108**  
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule, Raum: WE 026  
Mi., 10.06.2026 (7x) | 18:00 – 19:30 Uhr  
50,40 €

### **Orientalischer Bauchtanz und Arabisch Flamenco für Erwachsene und Jugendliche**

mit Monika Hertlein **AWG4108**  
Bad Windsheim, Mittelschule, Aula  
Mi., 10.06.2026 (7x) | 18:30 – 19:45 Uhr  
42,00 €

### **Zumba**

mit Martina Haag **AWG3114**  
Bad Windsheim, Mittelschule, Aula  
Fr., 12.06.2026 (8x) | 18:00 – 19:00 Uhr  
38,40 €

### **Blitzschnell perfekt geschminkt**

mit Sandra Wallwitz **AWC8104**  
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule, Raum: WO 021  
Mo., 13.07.2026 (1x) | 18:00 – 21:30 Uhr  
21,00 €

## Baudenbach:

### **Fitness-Mix am Morgen**

mit Ute Gackstetter **ANAG3106**  
Baudenbach, Gemeindehalle  
Mo., 22.06.2026 (6x) | 09:00 – 10:00 Uhr  
28,80 €

## Burghaslach:

### **Aqua-Jogging im Tiefen**

mit Dunja Höhn **ASAG2100**  
Burghaslach, Freibad  
Fr., 12.06.2026 (8x) | 18:00 – 18:45 Uhr  
28,80 € + Eintrittskarten für das Freibad sind an der Kasse zu zahlen

### Eine Dozentin stellt sich vor:

Ich bin Heike Madiar, staatlich geprüfte Hauswirtschafterin und möchte in meinen Kursen meine großen Leidenschaften Stricken und Kochen möglichst vielen Menschen näherbringen:



### **Sommersöckchen stricken**

mit Heike Madiar **ASAC7112**  
Burghaslach, Kulturtankstelle, Erdgeschoss  
Di., 16.06.2026 (3x) | 19:00 – 21:00 Uhr  
28,80 € + ggf. Materialkosten

## Diespeck:

### **Yoga und Meditation am Keltenkreis**

mit Maria Schwarm **ANAG5130**  
Münchsteinach, Treffpunkt: Keltenkreis Sa., 20.06.2026 (1x) | 10:00 – 13:00 Uhr  
20,00 €

### **Yin Yoga – ein Weg zu tiefer Entspannung**

mit Beate Brase-Lux **ANAG5118**  
Diespeck, Bogenstraße 13  
Sa., 04.07.2026 (4x) | 10:00 – 11:30 Uhr  
28,80 €

## Langenfeld:

### **Sommerküche**

mit Heike Madiar **ASAG6100**  
Langenfeld, Rathaus, Seiteneingang, 1.OG, Küche  
Fr., 22.05.2026 (1x) | 19:00 – 22:00 Uhr  
18,00 € + ca. 12,00 - 14,00 € Lebensmittelkosten

### **Hatha Yoga**

mit Silke Land  
Langenfeld, Rathaus, Seiteneingang, 1. OG, großes Zimmer

**Kurs 1:** **ASAG5122**  
Di., 02.06.2026 (9x) | 17:30 – 18:30 Uhr  
66,60 €

**Kurs 2:** **ASAG5110**  
Di., 02.06.2026 (9x) | 19:00 – 20:30 Uhr  
100,00 €

### **Core & Nature Flow**

mit Tatjana Schmoranzer **ASAG5116**  
Langenfeld, TSV Gelände, Sportplatz „Am Mühlweg“  
Do., 11.06.2026 (4x) | 20:15 – 21:15 Uhr  
19,20 €

### **Intuitive Malerei**

mit Sabine Endl **ASAC6108**  
Langenfeld, Offenes Atelier Farbspiel  
Di., 30.06.2026 (5x) | 18:00 – 20:15 Uhr  
54,00 €

+ 8,00 € Materialkosten (werden im Kurs separat abgerechnet). Leinwände können bei der Dozentin extra käuflich erworben werden.

**Führung im Bayerischen Landesluftbildzentrum**

mit Michaela Hüttl **ASAK2102**  
Neustadt a.d. Aisch, Bay. Landesluftbildzentrum, Bamberger Str. 48  
Fr., 17.07.2026 (1x) | 18:00 – 19:00 Uhr  
gebührenfrei

**Sommersöckchen stricken**

mit Heike Madiar **ASAC7102**  
Langenfeld, Rathaus, Seiteneingang, 1. OG, großes Zimmer  
Fr., 17.07.2026 (3x) | 19:00 – 21:00 Uhr  
28,80 € + ggf. Materialkosten  
(Material wird im Kurs abgerechnet)

**Markt Bibart:**

**Zumba**

mit Marianne Müller **ASAG3114**  
Markt Bibart, Volksschule, Mehrzweckhalle  
Mi., 20.05.2026 (6x) | 18:00 – 19:00 Uhr  
28,80 €

**Fit-Mix**

mit Evi Kemmer-Schödel  
Markt Bibart, Volksschule, Mehrzweckhalle

**Kurs 1: ASAG3140**

Do., 21.05.2026 (5x) | 19:00 – 20:00 Uhr

**Kurs 2: ASAG3142**

Do., 02.07.2026 (5x) | 19:00 – 20:00 Uhr  
jeweils 24,00 €

**Orientalischer Bauchtanz und Arabic Flamenco für Kinder und Jugendliche**

mit Monika Hertlein **ASAJ3102**  
Markt Bibart, Volksschule, Mehrzweckhalle  
Fr., 12.06.2026 (7x) | 16:15 – 17:15 Uhr  
23,30 €

**Markt Erlbach:**

**Was jede(r) kann: Wissen rund ums Auto für Anfänger**

mit Merlin Schulz **ANAC3112**  
Markt Erlbach, Werkstatthalle 1a Autoservice  
Sa., 13.06.2026 (1x) | 09:00 – 13:00 Uhr  
35,00 €

**Wirbelsäulengymnastik und Ganzkörperkräftigung**

mit Annette Wagner **ANAG3126**  
Markt Erlbach, Rangauhalle  
Do., 02.07.2026 (4x) | 08:30 – 09:45 Uhr  
24,00 €

**Neuhof a.d. Zenn:**

**Waldbaden – Urlaub vom Alltag**

mit Dorothee Wyand **ANAG5124**  
Neuhof a.d. Zenn, Treffpunkt: Künstlerhof Wyand  
So., 14.06.2026 (1x) | 16:00 – 19:00 Uhr  
18,00 €

**Korbflechten**

mit Marion Summ **ANAC7102**  
Eschenbach, Gänssleite 12, Fam. Summ, Parkplatz Waldstr. 12  
Sa., 18.07.2026 (1x) | 09:00 – 19:00 Uhr  
57,00 € + Materialkosten  
Anmeldeschluss: Mo., 06.07.26

**Neustadt a.d. Aisch:**

**Regional & Saisonal – Mit allen Sinnen genießen, Garten- und Wiesenfreuden – junge Salate, Spargel und frische Kräuter**

mit Sabine Zeitelhack **ANG6110**  
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Neubau II, Schulküche  
Sa., 16.05.2026 (1x) | 10:00 – 14:00 Uhr  
44,00 € (inkl. 20,00 € Lebensmittelkosten)

**Silberclay (Art-Clay, Knetsilber)**

mit Renate Brandel-Motzel **ANC7116**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1  
So., 17.05.2026 (1x) | 10:00 – 18:00 Uhr  
42,00 €  
zzgl. Materialkosten nach Verbrauch, pro Schmuckstück ab ca. 45,00 €  
zzgl. Kosten für Werkzeug und Brennen 8,00 €

**Vegetarisch-kulinarische Reise durch Süd-Indien**

mit Monika Kapoor Paul **ANG6104**  
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Neubau II, Schulküche  
Mo., 18.05.2026 (1x) | 17:00 – 21:30 Uhr  
47,00 € (inkl. 20,00 € Lebensmittelkosten)

**Die Kollegiale Beratung nach dem Hamburger Modell**

mit Helga Herrmann **ANC1120**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1  
Mo., 18.05.2026 (1x) | 19:00 – 21:00 Uhr  
16,00 €

**Meilensteine der Mathematikgeschichte**

mit Thomas Weth **ANC1106**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1  
Do., 21.05.2026 (1x) | 18:30 – 20:00 Uhr  
12,00 €

**Erwachsenen-Kinder-Töpfern in den Pfingstferien**

mit Inge Stimper **ANC7110**  
Schornweisach 141, Keramikwerkstatt Inge Stimper  
Mi., 27.05.2026 (2x) | 09:00 – 12:00 Uhr  
Erwachsene 24,00 €, Kinder 16,70 €  
Die Material- und Brennkosten betragen 8,50 € pro kg Ton und werden mit der Dozentin abgerechnet.

**Sanfte Hände-Babymassage nach Leboyer**

mit Angelika Graber **ANJ0106**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1  
Fr., 29.05.2026 (5x) | 14:30 – 16:00 Uhr  
45,80 €

**Gartenkeramik töpfern z. B. im Hundertwasser-Stil**

mit Inge Stimper **ANC7112**  
Schornweisach 141, Keramikwerkstatt Inge Stimper  
Mo., 08.06.2026 (2x) | 18:00 – 21:00 Uhr  
24,00 € Die Materialkosten betragen 8,50 € pro kg Ton und werden mit der Dozentin abgerechnet.

**Burnout – der Weg aus dem Burnout**

mit Helga Herrmann **ANC1122**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1  
Mo., 08.06.2026 (1x) | 19:00 – 21:00 Uhr  
16,00 €

**Excel – Grundlagen der Tabellenkalkulation**

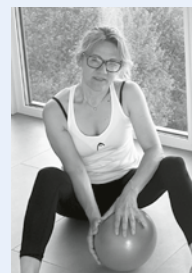
mit Markus Wilfinger **ANE1116**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1  
Di., 09.06.2026 (7x) | 19:30 – 21:45 Uhr  
131,30 € inkl. Lehrbuch

**Faszination Unendlichkeit**

mit Thomas Weth **ANC1108**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1  
Mi., 10.06.2026 (1x) | 18:30 – 20:00 Uhr  
12,00 €

**Eine Dozentin stellt sich vor:**

Ich bin Angela Voit, Reiseverkehrskauffrau und liebe Sport. Ich gebe seid 30 Jahren Sportkurse bei der VHS und möchte in meinen Kursen ein Körper- und Bewegungsbewusstsein schaffen. Jede Stunde ist ein abgerundetes Ganzkörpertraining mit leichten



Schrittkombinationen, Muskeltraining mit Eigengewicht, Redondoball und Flexibar und am Ende darf die Entspannung und Dehnung niemals fehlen. Ich freue mich auf dich.

**Wellfit – Ganzkörpertraining**  
mit Angela Voit **ANG3122**  
Neustadt a.d. Aisch, Lebenskraftzentrum,  
Bismarckstr. 16a  
Do., 11.06.2026 (8x) | 18:30 – 19:30 Uhr  
38,40 €

**Sinnliches Weiblichkeitsyoga**  
mit Kathrin Stubert **ANG5126**  
Neustadt a.d. Aisch, Alte Ziegelei  
Fr., 12.06.2026 (7x) | 10:00 – 11:30 Uhr  
50,40 €

**Indische Street Food-Schätze:  
Ein Geschmackserlebnis**  
mit Monika Kapoor Paul **ANG6106**  
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,  
Neubau II, Schulküche  
Mo., 15.06.2026 (1x) | 17:00 – 21:30 Uhr  
47,00 € (inkl. 20,00 €  
Lebensmittelkosten)

**Social Media – (un)soziale Netzwerke?**  
mit Referenten BayernLab **ANE1108**  
Neustadt a.d. Aisch, BayernLab  
Di., 16.06.2026 (1x) | 10:00 – 11:30 Uhr  
gebührenfrei  
Anmeldung direkt über BayernLab:  
neustadt-aisch@bayernlab.bayern.de  
oder Telefon: 09161-6229700

**Eine Dozentin stellt sich vor:**

Ich bin Stefanie Plicka-Noll, unabhängige, selbstständige Finanzberaterin und Mindest-Coach, mein Herzensthema ist die finanzielle Bildung für Frauen und Familien.



In meinen Workshops teile ich nicht nur mein Wissen über Geld, Altersvorsorge und Vermögensaufbau, sondern decke auch Geldglaubenssätze auf und biete Lösungsansätze, wie diese ins Positive zu wandeln sind.

Aus einem vermeintlich trockenen Thema wird ein Workshop, der Spaß macht und Lust darauf, die eigenen Finanzen selbstbestimmt zu regeln. Es ist ein empfehlenswerter Einstieg oder eine Auffrischung mit tollen praxisnahen Tipps für alle Altersgruppen, vom Start ins Berufsleben bis kurz vor die Rente.

**Finanzielle Bildung für Frauen/  
Frauenfinanzen**  
mit Stefanie Plicka-Noll **ANE2108**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer  
Ortsstraße 1  
Mi., 17.06.2026 (1x) | 19:00 – 21:00 Uhr  
16,00 €

**Individuelle Yoga-/Meditations-  
Stunde – Ihr maßgeschneidertes  
Wohlfühlprogramm**  
mit Maria Schwarm **ANG5122**  
Neustadt a.d. Aisch, Gesundheitsamt,  
Raum U16  
Mo., 29.06.2026 (1x) | 17:45 – 18:45 Uhr  
55,00 €

**Arbeiten mit Google – Gmail, Drive,  
Dokumente, Tabellen & Co.**  
mit Markus Wilfinger **ANE1118**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer  
Ortsstraße 1  
Do., 02.07.2026 (5x) | 19:30 – 21:45 Uhr  
82,00 €

**Sanfte Hände-Babymassage nach  
Leboyer**  
mit Angelika Graber  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer  
Ortsstraße 1  
**Kurs 1:** **ANJ0108**  
Fr., 03.07.2026 (5x) | 10:00 – 11:30 Uhr  
**Kurs 2:** **ANJ0110**  
Fr., 03.07.2026 (5x) | 14:30 – 16:00 Uhr  
jeweils 45,80 €

**Blitzschnell perfekt geschminkt**  
mit Sandra Wallwitz **ANC8102**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer  
Ortsstraße 1  
Mi., 08.07.2026 (1x) | 18:00 – 21:30 Uhr  
21,00 €

**Einführung in Kryptologie**  
mit Thomas Weth **ANC1110**  
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer  
Ortsstraße 1  
Do., 09.07.2026 (4x) | 09:30 – 12:30 Uhr  
57,60 €

**Regional & Saisonal –  
Mit allen Sinnen genießen  
Sommerliche Leichtigkeit – reifes  
Obst, Tomaten und saisonales Ge-  
müse**  
mit Sabine Zeitelhack **ANG6112**  
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,  
Neubau II, Schulküche  
Sa., 11.07.2026 (1x) | 10:00 – 14:00 Uhr  
44,00 € (inkl. 20,00 €  
Lebensmittelkosten)

**Sicher im Netz – Was passiert mit  
Ihrem digitalen Erbe?**  
mit Referenten BayernLab **ANE1110**

Neustadt a.d. Aisch, BayernLab  
Di., 14.07.2026 (1x) | 10:00 – 11:30 Uhr  
gebührenfrei  
Anmeldung direkt über BayernLab:  
neustadt-aisch@bayernlab.bayern.de  
oder Telefon: 09161-6229700

**Wissen kreativ aneignen, wieder-  
entdecken und erweitern**  
mit Jacqueline Goppelt **ANC1126**  
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,  
Gymnasium, Raum 1.92  
Do., 16.07.2026 (1x) | 18:00 – 20:30 Uhr  
15,00 €

**Selbstbewusstes Auftreten in Ge-  
sprächen durch Selbst(er)kenntnis**  
mit Jacqueline Goppelt **ANC1128**  
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,  
Gymnasium, Raum 1.92  
Do., 23.07.2026 (1x) | 18:00 – 20:30 Uhr  
15,00 €

**Scheinfeld:**

**Das Onlineportal NeaWiS kennen-  
lernen und selbst ausprobieren**  
mit Heike Kühl **ASE1100**  
Scheinfeld, Gymnasium, B003  
Mi., 20.05.2026 (1x) | 16:30 – 18:00 Uhr  
gebührenfrei

**Zumba**  
mit Martina Haag **ASG3152**  
Scheinfeld, Gymnasium, Sporthalle  
Do., 21.05.2026 (10x) | 19:30 – 20:30 Uhr  
48,00 €

**Zumba – Tanz dich fit**  
mit Marianne Müller **ASG3164**  
Scheinfeld, Fitness-Oase 2000,  
Aerobic-Raum  
Mi., 27.05.2026 (6x) | 09:00 – 10:00 Uhr  
28,80 €

**Hatha-Yoga, Yin und Yang, für  
einen gesunden Rücken**  
mit Rahel Habermeyer-Steiger **ASG5102**  
Scheinfeld, Fitness-Oase 2000,  
Aerobic-Raum  
Mo., 08.06.2026 (5x) | 19:30 – 21:00 Uhr  
36,00 €

**Orientalischer Bauchtanz und  
Arabic Flamenco für Erwachsene  
und Jugendliche**  
mit Monika Hertlein **ASG4104**  
Scheinfeld, Fitness-Oase 2000,  
Aerobic-Raum  
Do., 11.06.2026 (7x) | 19:30 – 20:45 Uhr  
42,00 €

**Kinder-Kreativtreff, Thema Fahr-  
zeuge**  
mit Sabrina Ossadnik

Scheinfeld, Gemeinschaftsraum der Diakonie

**Kurs 1:** ASJ6112  
Di., 16.06.2026 (1x) | 15:15 – 16:15 Uhr  
**Kurs 2:** ASJ6114  
Di., 16.06.2026 (1x) | 16:45 – 17:45 Uhr  
jeweils 11,00 €  
(inkl. 5,00 € Materialkosten)

**Kinder-Kreativtreff, Thema Wasser**  
mit Sabrina Ossadnik  
Scheinfeld, Gemeinschaftsraum der Diakonie

**Kurs 1:** ASJ6116  
Mi., 08.07.2026 (1x) | 15:15 – 16:15 Uhr  
**Kurs 2:** ASJ6118  
Mi., 08.07.2026 (1x) | 16:45 – 17:45 Uhr  
jeweils 11,00 €  
(inkl. 5,00 € Materialkosten)

## Sugenheim:

**Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training**  
mit Melissa Ziener ASAG3126  
Sugenheim, Grundschule, Turnhalle  
Sa., 23.05.2026 (4x) | 10:30 – 11:30 Uhr  
19,20 €

**Grillen auf der Feuerplatte und auf dem Smoker**  
mit Benjamin Kitanoska ASAG6114  
Sugenheim, Haus der Vereine, Schäferhaus  
Sa., 23.05.2026 (1x) | 11:00 – 16:00 Uhr  
55,00 €

**Sneakersocken mit Sportsteg**  
mit Heike Madiar ASAC7106  
Sugenheim, Haus der Vereine, Schäferhaus  
Fr., 19.06.2026 (3x) | 19:00 – 21:00 Uhr  
28,80 €

**Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training**  
mit Melissa Ziener ASAG3128  
Sugenheim, Grundschule, Turnhalle  
Sa., 27.06.2026 (5x) | 10:30 – 11:30 Uhr  
24,00 €

## Uehlfeld:

**Yoga-Achtsamkeit: Zeit für mich**  
mit Pia Fuchs ANAG5164  
Uehlfeld, Gerhardshofen, Dialog-Zentrum  
Mi., 10.06.2026 (7x) | 09:00 – 10:30 Uhr  
50,40 €

**Senioren-Achtsamkeits-Yoga**  
mit Pia Fuchs ANAG5166  
Uehlfeld, Gerhardshofen, Dialog-Zentrum

Do., 11.06.2026 (7x) | 09:00 – 10:30 Uhr  
50,40 €

**Solidarische Landwirtschaft – Die Ernte gemeinsam teilen!**  
mit Heike Kühl ANAC3110  
Uehlfeld, Schornweisach 171, Nickel Hof  
Fr., 12.06.2026 (1x) | 16:00 – 17:00 Uhr  
gebührenfrei

## Uffenheim:

**Zumba Gold**  
mit Mariia Schreiber AUG3104  
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, vhs-Raum 2 1. OG  
Mi., 20.05.2026 (11x) | 17:00 – 18:00 Uhr  
52,80 €

**Gymnastik für Jung und Alt**  
mit Mariia Schreiber AUG3108  
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, vhs-Raum 2 1. OG  
Mi., 20.05.2026 (11x) | 18:05 – 19:05 Uhr  
52,80 €

**Step-Aerobic**  
mit Mariia Schreiber AUG3112  
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, vhs-Raum 2 1. OG  
Mi., 20.05.2026 (11x) | 19:10 – 20:10 Uhr  
52,80 €

**PortDeBras**  
mit Mariia Schreiber AUG3116  
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, vhs-Raum 2 1. OG  
Mi., 20.05.2026 (11x) | 20:10 – 21:10 Uhr  
52,80 €

**Zumba**  
mit Andreea-Cornelia Jivoinov-Tugui AUG3122

Uffenheim, Landwirtschaftsschule, vhs-Raum 2 1. OG  
Sa., 23.05.2026 (8x) | 10:00 – 11:00 Uhr  
38,40 €

**Das Onlineportal NeaWiS kennenlernen und selbst ausprobieren**  
mit Heike Kühl AUE1102  
Uffenheim, Grund- und Mittelschule, Informatikraum 114  
Mi., 17.06.2026 (1x) | 16:30 – 18:00 Uhr  
gebührenfrei

## Wilhelmsdorf:

**Heilkräuter vor unserer Haustür – Schmerzen lindern mit Heilkräutern**  
mit Cornelia Wipplinger ANAC3108  
Wilhelmsdorf, Rathaus, 1. Stock  
Sa., 20.06.2026 (1x) | 10:30 – 14:00 Uhr  
21,00 € + 4,00 € Materialkosten

## ONLINE:

**ONLINE Tipps zum Hitzeschutz: Kühle Wohnräume auch an heißen Tagen**  
mit Verbraucherzentrale Bayern e.V. AOC3122  
Do., 16.07.2026 (1x) | 19:00 – 20:00 Uhr  
gebührenfrei

Das komplette Kursprogramm  
finden Sie unter  
[www.vhs-nea-bw.de](http://www.vhs-nea-bw.de).

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter [www.vhs-nea-bw.de](http://www.vhs-nea-bw.de).

Wir freuen uns auf Sie!

**Der vhs-Newsletter: Immer informiert!**

Abonniere unseren Newsletter und bleibe stets über die aktuellen Angebote deiner vhs auf dem Laufenden.

[www.vhs-nea-bw.de/newsletter-anmeldung](http://www.vhs-nea-bw.de/newsletter-anmeldung)

# #termine im landkreis



Foto: Gunter Baumgärtner

## Führungen im Blauen Schloss

An jedem ersten und dritten Sonntag von Mai bis einschließlich Oktober finden jeweils um 14:00 Uhr Führungen durch das Blaue Schloss und den Schlossgarten in Oberzenn statt. Dabei können im heutigen Barockschloss aus dem 18. Jahrhundert die Repräsentationsräume, der Festsaal sowie der kunsthistorisch bedeutende „Bildersaal“ mit Familienporträts der heute noch hier ansässigen Familie von Seckendorff besichtigt werden. Anmeldung unter Tel. 09844 978475 oder E-Mail: gunterbaumgaertner@web.de



Foto: Naturpark Frankenhöhe

## Jahresprogramm

Der Naturpark Frankenhöhe bietet ein vielfältiges Programm mit geführten Wanderungen zu Naturthemen und anderen Veranstaltungen. Alle Infos und Anmeldung: <https://www.naturpark-frankenhoehe.de/freizeit/jahresprogramm>

Mi 20.05.2026  
**Bäckereibesichtigung BrotHaus Burgbernheim**  
Treffpunkt: 09:15 Uhr in der Landwehrstraße 15, Scheinfeld  
Die Insel, Anmeldung bis 13.06.2026 unter Tel. 09162 7577, E-Mail: Dielinsel@online.de

Fr 22.05.2026, 08:30  
**Erste Hilfe Kurs bei Säuglings- und Kindernotfällen**  
Gesundheitsamt, Konrad-Adenauer-Str. 2, Neustadt a.d.Aisch  
Anmeldung unter Tel. 09161 92-5305, E-Mail: ga.erstehilfekurs@kreis-nea.de

Fr 22.05.2026, 19:30 Uhr  
**Brettspiele-Abend**  
Haus der Kirche, Uffenheim  
Mit Pfarrer Frederik Heid, Ev. Kirchengemeinde Uffenheim

Sa 23.05.2026, 10:00 Uhr  
**Fahrsicherheitstraining „Köner durch Erfahrung“**  
PKW: Firma Franken-Brunnen, Diespeck  
Anmeldung: [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de) > Suche: Köner durch Erfahrung

Sa 23.05.2026, 18:00 Uhr  
**Fischerfest**  
Fischerhaus, Oberzennener See, Uffenheimer Straße

Sa 23.05.2026, 19:00 Uhr  
**„Nevio meets Megan“**  
Alter Bauhof, Holzmarkt 12, Bad Windsheim  
Festival Dein Lied, Vorbestellung unter Tel. 0172 6621002

Sa 23. - Mo 25.05.2026  
**Kirchweih in Traishöchstädt bei Dachsbach**

So 24.05., Mo 25.05.2026, 10:00 Uhr  
**Pfingstmarkt**  
Fränkisches Freilandmuseum, Bad Windsheim

So 24.05.2026, 11:00 Uhr  
**Wein- und Honigfest**  
Krassolzheim, Sugenheim  
Weinbauverein Oberer Ehegrund

So 24.05.2026, 14:00 Uhr  
**Repair Café des FabLabs NEA**  
Spitalwall 16, Bad Windsheim

So 24.05.2026, 18:00 Uhr  
**„Eins tags ich auf ein kirchweih kam“**  
Kulturscheune, Ermetzhof 19, Marktbergel  
Anmeldung unter Tel. 09845

9852152, E-Mail: [ulrike.bergmann@frawenton.de](mailto:ulrike.bergmann@frawenton.de)

Mo 25.05.2026, 10:00 Uhr  
**Tag der offenen Kirchen im Dekanatsbezirk Uffenheim**  
Infos und Programm unter [www.dekanat-uffenheim.de](http://www.dekanat-uffenheim.de)

Do 28.05.2026, 19:30 Uhr  
**„Liebster Jesu, mein Verlangen“**  
Kirche St. Georg, Kirchstraße 21, Markt Nordheim  
Dialog-Kantaten von Johann Sebastian Bach, Eintritt frei

Do 28.05.2026, 10:30 Uhr  
**Vorlesezeit**  
Altes Schloss, Neustadt a.d.Aisch  
„Tranquilla Trampeltreu“ von Michael Ende, Anmeldung unter E-Mail: [kikusich@museen-im-alten-schloss.de](mailto:kikusich@museen-im-alten-schloss.de)

Fr 29.05. - Mo. 01.06.2026  
**Kirchweih in Birnbaum bei Gerhardshofen**

Fr 29.05.2026, 17:30 Uhr  
**Filmnacht für Kinder von 8-12 Jahren**  
Anmeldung bis 22.05. unter [www.dekanat-uffenheim.de](http://www.dekanat-uffenheim.de) oder Tel. 09842 93680

Sa 30.05.2026, 08:00/12:30 Uhr  
**Fahrsicherheitstraining „Köner durch Erfahrung“**  
Motorrad: Firma Vogl, Emskirchen  
Anmeldung: [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de) > Suche: Köner durch Erfahrung

Sa 30.05.2026  
**Repaircafé**  
Jugendtreff Lazarett, Nürnberger Str. 41, Neustadt a.d.Aisch

## Kreisamtsblatt

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de) bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an [amtsblatt@kreis-nea.de](mailto:amtsblatt@kreis-nea.de)), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Sa 30.05.2026, 21:00 Uhr  
**Die Bayern 1 Disco**  
KCC, Erkenbrechtallee 2, Bad Windsheim  
Tickets im Rathaus oder KCC

So 31.05.2026, 10:00 Uhr  
**Dorfflohmarkt Urfersheim Illesheim, gesamter Ort**

Mi 03.06.2026, 13:30 Uhr  
**Erste-Hilfe-Auffrischung für Senioren und Hausnotruf des ASB**  
Landgasthof Ehegrund, Sugenheim  
Landseniorentreff im BBV

Do 04.06.2026  
**Fischerfest**  
Vereinsheim, Erlanger Straße 20, Markt Erlbach

Do 04.06.2026, 11:00 Uhr  
**Bierfest**  
Steinbruch am Schützenhaus, Sugenheim

Do 04.06.2026, 18:00 Uhr  
**Fränkische Orgelmusik des 18. und 19. Jahrhunderts**  
Kirche St. Georg, Kirchstraße 21, Markt Nordheim  
Eintritt frei

Fr 05. - Mo. 08.06.2026  
**Kirchweih Unternzenn**

Sa 06. - So 14.06.2026  
**Kirchweih Neustadt a.d.Aisch**

Sa 06.06.2026, 10:00 Uhr  
**Spaziergang des Trauerteams**  
Treffpunkt: Parkplatz Waldbad Neustadt a.d.Aisch  
Hospizverein NEA

Mo 08.06 - Mo 27.07.2026, 19:45 Uhr  
**Einsteiger Tanzkurs**  
TSC Uffenheim e.V., Luitpoldstr. 5, Uffenheim  
Anmeldung über Homepage [www.tsc-uffenheim.de](http://www.tsc-uffenheim.de)

Do 11.06.2026, 20:00 Uhr  
**Elterntreff „Asperger Autismus“**  
Im Steinhaus, Kegetstr. 1, Bad Windsheim  
Anmeldung unter Tel. 0151 22464455, E-Mail: [fsp.illesheim@elkb.de](mailto:fsp.illesheim@elkb.de)

Do 11. - Sa 13.06.2026  
**Wasted! Open Air 2026**  
Festplatz am See, Urphertshofer Str. 15, Oberzenn

# Legende

blau – Kultur

hellblau – Vermischtes

grün – Bildung

hellgrün – Familienbildung

gelb – Blutspendetermine

Fr 12. - So 14.06.2026  
**Rittertage**  
Schloßplatz, Uffenheim

Sa 13.06.2026  
**Repair Café**  
Stadthalle Uffenheim

Sa 13.06.2026, 08:00/12:30 Uhr  
**Fahrsicherheitstraining  
„Köner durch Er-fahrung“**  
PKW: Firma Franken-Brunnen,  
Bad Windsheim  
Anmeldung: [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de) >  
Suche: Köner durch Erfahrung

Sa 13.06.2026, 18:00 Uhr  
**Comedian Harmonists**  
Kaffeehaus, Schulstraße 2,  
Dachsbach  
Festival Dein Lied, Vorbestellung  
unter Tel. 0172 6621002

Sa 13.06.2026, 18:00 Uhr  
**Lesung auf dem Weingut**  
Weingut Hofmann,  
Oberndorfer Straße 20, Ipsheim  
Anmeldung unter E-Mail: [weingut@wein-hofmann.de](mailto:weingut@wein-hofmann.de)

Sa 13.06.2026, 19:00 Uhr  
**Lieder an einem Sommerabend**  
Dorfhaus, Dottenheimer Hauptstraße  
13, Dottenheim

Sa 13.06.2026, 19:30 Uhr  
**Titans Rising Ensemble**  
Kapelle, Schloss Seehaus,  
Seehaus 6, Markt Nordheim  
Vorbestellung unter Tel. 09165-541,  
E-Mail: [info@schloss-seehaus.de](mailto:info@schloss-seehaus.de)

So 14.06.2026  
**Hoffest im Rahmen des „Tags  
des offenen Hofes“**  
Erlebnisbauernhof, Trübenbronn 2,  
Hagenbüchach

## Sitzungstermine

Im Sitzungssaal des Landratsamtes in Neustadt a.d.Aisch, Konrad-Adenauer-Str. 1, findet folgende Sitzung statt:

**Kreistag**  
Freitag, 22. Mai 2026,  
09:00 Uhr

Die Bevölkerung ist zum öffentlichen Teil der Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Landratsamt und in den Dienststellen aushängen sowie unter [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de) veröffentlicht.

So 14.06.2026, 09:00 Uhr  
**Trinitatismarkt**  
Bahnhofsstraße, Neustadt  
a.d.Aisch

So 14.06.2026, 10:00 Uhr  
**Ausstellung Muna-Museum**  
Gelände der ehemaligen Lufthauptmunitionsanstalt Oberdachstetten  
Verein für Militärische Heimatgeschichte Frankenhöhe e.V.

So 14.06.2026, 11:00 Uhr  
**Insectophobie - Ausstellung**  
KKC, Erkenbrechtallee 2,  
Bad Windsheim  
Tickets nur vor Ort erhältlich

So 14.06.2026, 18:00 Uhr  
**Queerer Stammtisch**  
Neustädter Trichter, Neustadt  
a.d.Aisch  
Infos auf Instagram unter [Kunterbunt\\_queer](https://www.instagram.com/kunterbunt_queer)

Do 18. - Mo 22.06.2026  
**Kirchweih Markt Taschendorf**

Do 18. - Mo 22.06.2026  
**Kirchweih Neidhartswinden  
bei Emskirchen**

Do 18.06.2026  
**Knaufmuseum Iphofen**  
Treffpunkt: 09:15 Uhr in der Landwehrstraße 15, Scheinfeld  
Die Insel, Anmeldung bis  
11.06.2026 unter Tel. 09162-7577  
oder E-Mail: [Dielsel@t-online.de](mailto:Dielsel@t-online.de)

Fr 19. - So 21.06.2026  
**Kirchweih Hirschnes bei  
Neuhof a.d.Zenn**

Sa 20.06.2026  
**Seniorentag „Mit Bewegung  
aus der Einsamkeit“**  
NeuStadthalle, Neustadt a.d.Aisch

Sa 20.06.2026, 18:00 Uhr  
**„Au, jetzt bisch tu des Tuifels,  
des Tuifels!“**  
Kulturscheune, Ermetzhof 19,  
Marktbergl  
Anmeldung unter Tel. 09845  
9852152, E-Mail: [ulrike.bergmann@frawenton.de](mailto:ulrike.bergmann@frawenton.de)

Sa 20.06.2026, 19:00 Uhr  
**Chopin Klavierkonzert**  
Schloss Sugenheim,  
Schloßstraße 47  
Orangeriekonzerte  
Vorbestellung unter Tel. 0172  
6621002

## Blutspende

Di 16.06.2026, 16:00  
NeuStadthalle am Schloss,  
Neustadt a.d.Aisch

## Wir gratulieren den Jubilaren

### Zum 90. Geburtstag

Am 19. Mai  
Elsa Keim, Equarhofen  
Am 26. Mai  
Margarete Kremer, Markt Erlbach  
Am 28. Mai  
Anneliese Schmidt, Urfersheim  
Am 1. Juni  
Heinz Hoech, Burgbernheim  
Am 2. Juni  
Georg Rummel, Neustadt a.d.Aisch  
Am 3. Juni  
Dorothea Ulm, Neustadt a.d.Aisch  
Am 5. Juni  
Maria Hofmann, Burgbernheim  
Am 7. Juni  
Helmut Veeh, Uffenheim  
Am 12. Juni  
Erhard Schneider, Bad Windsheim  
Am 18. Juni  
Gisela Friedrich-Jaeckel,  
Burghaslach  
Am 21. Juni  
Magdalena Schuh,  
Neustadt a.d.Aisch  
Eva Köhler, Uffenheim  
Irma Steinmüller, Uffenheim

### Zum 95. Geburtstag

Am 18. Mai  
Stefan Gugel, Maudorf  
Am 21. Mai  
Jutta Trümpler, Neustadt a.d.Aisch  
Am 6. Juni  
Frieda Assel, Burgbernheim

### Zur Diam. Hochzeit

Am 21. Mai  
Irmtraud und Christian Ströbel  
Neustadt a.d.Aisch  
Am 28. Mai  
Inge und Erich Franek  
Emskirchen

### Zur Eisernen Hochzeit

Am 19. Mai  
Erika und Herbert Kuntscher  
Uffenheim

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

## Klaus Stern

ehemaliger Beschäftigter, Weigenheim

Der Verstorbene war vom 1. Mai 1974 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 31. Oktober 1999 beim Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim im Kreisbauhof in Uffenheim als Kolonnenführer tätig.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

April 2026

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-  
Bad Windsheim  
Dr. Christian von Dobschütz,  
Landrat

Personalrat des Landratsamtes  
Neustadt a.d.Aisch-  
Bad Windsheim  
Richard Höfler, Vorsitzender



Hier gehts zum Online-  
Veranstaltungskalender

# Rittertage Uffenheim

## 12.-14. Juni

Freitag 18 - 23 Uhr  
Samstag 11 - 23 Uhr  
Sonntag 11 - 19 Uhr

Genaueres Programm & weitere Infos im Internet:

[www.Rittertage.de](http://www.Rittertage.de)

Veranstalter: Stadt Uffenheim / Infos: 0162 / 605 606 7

6 RITTERTURNIERE  
(am Abend mit Feuershow)

Livemusik:  
**GREX CONFUSUS**

Gaukler: **OSCAR**

Mittelaltermarkt  
(Eintritt frei)  
Verkaufsstände  
Handwerker  
Lagergruppen  
Speisen und Getränke  
Karussell  
Armbrustschießen  
Greifvögel  
Schlangen ...



Elektroinstallation  
Smart Home  
Photovoltaik  
Solarspeicher



- ▶ Fenster ▶ Markisen
- ▶ Türen ▶ Jalousien
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Garagentore

ELEKTRO **MAHR**

INTELLIGENZ FÜR ZUHAUSE

Neustadt a. d. Aisch · Tel. 09161/81 40 721 [www.elektromahr.de](http://www.elektromahr.de)



Mahr Montagen  
GmbH

T: 09161 / 81 40 710  
[www.mahr-montagen.de](http://www.mahr-montagen.de)

## 30 Jahre Energieberatung & Förderprogramme

Beratung, die Umwelt und  
Geldbeutel schont.

[n-ergie.de/energieberatung](http://n-ergie.de/energieberatung)

# N-ERGIE



# #geheimtipp

## Hoch hinaus bei Krassolzheim

Inmitten sattgrüner Bäume und der ruhigen Natur steht er. Majestätisch ragt er an diesem wunderbaren Fleckchen Erde in die Höhe und nimmt einen mit über die Wipfel der umliegenden Bäume. Die Rede ist vom Andreas-Därr-Turm am Iffigheimer Berg bei Krassolzheim.

Wer einen atemberaubenden Blick über die Gegend erhaschen will und bei gutem Wetter sogar bis nach Würzburg, Rothenburg und Nürnberg schauen möchte, ist hier genau richtig. Autofahrer haben es jedoch schwer, liegt der Turm ja – wie eingangs beschrieben – inmitten der ruhigen Natur. Er ist über die ausgeschilderten Rundwanderwege „Wildschwein“ und „Reh“ erreichbar oder direkt von der Verbindungsstraße Krassolzheim – Nenzenheim, verbunden mit einem kleinen Fußmarsch.

Woher der Därr-Turm seinen Namen hat? Auf Initiative eines Nürnberger Oberlehrers, mit Namen Andreas Därr, erfolgte im März 1927 der Beschluss, einen neuen Turm zu errichten. Ein Nürnberger forciert einen Turm bei Krassolzheim? Nun ja, so halb. Denn Därr war nur ein „neigschmeckder“ Nürnberger, seine Kindheit und Jugend hatte er in Nenzenheim verbracht. Es waren wohl die Sehnsucht nach der Heimat und die Verbundenheit zur Natur, die ihn dazu antrieben, den Turmbau anzuregen. Nach der Grundsteinlegung fand die Einweihung bereits im September 1927 statt.

Der Aussichtsturm selbst ist bis zur Spitze 18,35 Meter hoch. 46 Stufen führen auf 9,35 Meter Höhe. Geöffnet ist er sonn- und feiertags jeweils von Karfreitag bis zum letzten Sonntag im Oktober von 13:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt beträgt einen Euro für Erwachsene, Kinder sind frei. Verantwortlich für den Unterhalt ist der Steigerwaldklub Nenzenheim. Wer an einer Besichtigung interessiert ist und möglicherweise sogar eine geführte Wanderung rund um den Turm machen möchte, ist beim Steigerwaldklub Nenzenheim genau richtig. Unter der Telefonnummer 093628799 oder per E-Mail an die Adresse [roland.daerr.de@gmail.com](mailto:roland.daerr.de@gmail.com) steht Roland Därr mit Rat und Tat zur Seite.



Foto: Tourist Information Iphofen

*Wer einen majestätischen Blick über unsere fränkische Heimat werfen will, der besteigt den Andreas-Därr-Turm bei Krassolzheim.*

Der aufmerksame Leser hat es an dieser Stelle bereits entdeckt: Nicht nur der Name ist gleich, sondern auch die Herkunft und die Verbundenheit zur Natur. Allerdings ist Roland Därr nicht mit dem Namensgeber des Turms verwandt. Dennoch hat er sich mit den anderen Mitgliedern des Steigerwaldklubs verschrieben, den Turm zu pflegen. Die Namensübereinstimmung ist übrigens nicht der einzige interessante Fakt: Der Turm gehört dem Steigerwaldklub Nenzenheim. Allerdings steht er auf dem Grund der Gemeinde Seinsheim, die Gemarkung zählt jedoch zu Sugenheim.

Seit einiger Zeit hat der Turm auch eine eigene Internetpräsenz. „Wir haben einige Jüngere in unser Team geholt und die sind da echt kreativ. Für den 1. Mai haben sich beispielsweise schon mehr als 80 Menschen angekündigt, die unseren Turm besuchen wollen“, berichtet Roland Därr. Von daher heißt es: Schnell sein mit dem Besuch – bevor der Andreas-Därr-Turm kein Geheimtipp mehr ist...



## Urlaub zu Hause. Jeden Tag.

Ihr **individuelles Architektenhaus** von Gerhäuser.

Wir bauen nachhaltig mit **monolithischem Ziegelstein** für bestes Raumklima. Mit **nachhaltiger Solarenergie** und dem perfekten Garten inklusive Traumpool. Alles aus einer Hand – von Ihrem **Experten für schlüsselfertiges Bauen**

**GEORG Gerhäuser**  
Hoch- & Tiefbau

Gemeinsam. Begeistert. Bauen.

Bad Windsheim | Tel. 09841 6650-0  
kontakt@gerhaeuser-bau.de  
www.gerhaeuser-bau.de

## Geben füllt Hände und Schenken füllt Herzen. In diesem Fall vor allem Kinderherzen.

Wir haben uns sehr über das nachträgliche Ostergeschenk der Firma Claas Main-Donau

GmbH & Co. KG aus Gollhofen gefreut. Mit großer Freude durften wir in unserer Kita diese besondere Überraschung entgegennehmen: Firma Claas Main-Donau GmbH zusammen mit dem Hersteller Claas aus Harsewinkel hat uns ein großzügiges Geschenk gemacht, das die Kinderherzen höherschlagen lässt.

Überreicht wurde ein Tretbulldog sowie mehrere kleine Fahrzeuge für unsere Spielecke in Kindergarten und Krippe. Schon beim ersten Anblick war die Be-

geisterung riesig – strahlende Augen, fröhliches Lachen und sofortiges Ausprobieren zeigten, wie viel Freude diese neuen Spielmöglichkeiten bereiten.

Als Einrichtung im Uffenheimer Gau erleben wir tagtäglich, wie vertraut viele Kinder mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen sind. Nicht wenige unserer kleinen Entdecker sind bereits echte „Profis“ im Umgang mit dem Bulldog – umso größer war natürlich die Freude über den neuen Tretbulldog. Auch die Firma Claas ist selbst den Kleinsten ein Begriff und sorgt immer für positiven Gesprächsstoff – sei es wegen toller Festlichkeiten oder weil der Papa den

großen Schlepper oder Mähdrescher gekauft hat.

Im Namen aller Kinder und des Kita-Teams freuen wir uns über die tollen neuen Gerätschaften und die Erweiterung unseres Fuhrparks. Solche Gesten sind nicht selbstverständlich und tragen dazu bei, unseren Alltag noch schöner und abwechslungsreicher zu gestalten.

*Es grüßt herzlich* die Kita Pustebäume Welbhausen, Corinna Bauer mit Team und das Team der Claas Main-Donau GmbH & Co. KG aus Gollhofen



**CLAAS**

-Anzeige-

**EDELMETALL-ANKAUF**  
Gold, Silber, Platin, Palladium etc.  
Schmuck, Münzen oder Barren  
Kommen Sie vorbei und wir erstellen Ihnen ein verbindliches Angebot.  
**Stirling Industrie**  
**Rohstoff & Recycling GmbH**  
Diebach 67, 91413 Neustadt/Aisch  
Telefon 0 91 61/8 83 88 33

Wir lieben Autos ...

**Autohaus LINDACHER** Service  
VW Service  
BOSCH Service





0<sup>MWSt.</sup>%  
auf den Kauf von PV-Anlage und Speicher (JStG 2022)

**Photovoltaikanlage**  
Mit einer PV-Anlage auf dem Dach erzeugt du günstig deinen eigenen Solarstrom.

**Stromspeicher**  
Mit einem Stromspeicher Unabhängigkeit maximieren. Autarkie bis zu 80%

**Wallbox**  
Mit der Wallbox dein Elektroauto mit günstigem Solarstrom zu Hause laden.

# Alles aus einer Hand

**Planung**  
Wir planen für Sie Ihre PV-Anlage und erstellen Ihnen einen Dachbelegungsplan, eine Auslegung für die Wechselrichter und einen Verschaltungsplan der PV-Module.

**Montage**  
Wir liefern und montieren Ihre PV-Anlage, in dem wir fachmännisch die passende Unterkonstruktion anbringen und die PV-Module befestigen und verschalten.

**Installation**  
Wir montieren den Wechselrichter und schließen ihn an den Zählerschrank an, verlegen die DC-Kabel und schließen den PV-Generator an den Wechselrichter an.

**Inbetriebnahme**  
Wir melden Ihre PV-Anlage beim zuständigen Netzbetreiber an und führen die Inbetriebnahme durch. Wir helfen bei der Anmeldung im Marktstammdatenregister.



Hartmann GmbH | Illesheimer Str. 13 | 91438 Bad Windsheim | Tel. 09841 - 689047-60 | WhatsApp: 0151-703 34618  
Instagram: @sonnwerker | facebook: Hartmann Sonnwerker | E-Mail: info@sonnwerker.de

[www.sonnwerker.de](http://www.sonnwerker.de)